

TG-Life

Aktuelles aus dem Vereinsleben



Ausgabe 1994



Erleben Sie intelligenten Umgang mit Ressourcen. Bei uns.



Mit dem Audi A8 und dem Audi A6 hat Audi bereits bewiesen, daß automobiler Spitzenqualität heute nur noch in Verbindung mit einem besonderen Verantwortungsbewußtsein zu realisieren ist. Jetzt können Sie bei uns erleben, wie aus diesem Denken eine neue Mittelklasse für höchste Ansprüche entstand.

Die revolutionären 5-Ventil-Motoren zum Beispiel bieten Höchstleistung, die zusammen mit einem günstigen Drehmomentverlauf und stark optimierter Ausnutzung des Treibstoffs realisiert wird. Ein Unterschied, den Sie sofort spüren:

Das Erlebnis Audi A4.

Ihr Audi Partner.



Autohaus Zerbe GmbH
Wiesbadener Straße 64
55252 Mainz-Kastel

Telefon: 06134/3001
Telefax: 06134/23596

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Herausgeber:

TURNGESELLSCHAFT 1886/54 MAINZ-KASTEL e.V.

Bank: Mainzer Volksbank e.G. (BLZ 55190000) Kto.Nr. 23701014

Postgiro: Ffm. (BLZ 50010060) Kto.Nr. 35739-601

Geschäftsführender Vorstand:

Telefon

1. Vorsitzender	Jochen Schiebeler, Am Königsfloß 28 55252 Mainz-Kastel	62468
2. Vorsitzender	Annelie Reese, Am Königsfloß 9 b 55252 Mainz-Kastel	1362
Schriftführer	Gisela Brandhorst, Am Königsfloß 10 55252 Mainz-Kastel	62479
Kassenwart	Eberhard Kohlmorgen, Kaiser- Friedrich-Ring 51 65185 Wiesbaden	844234
Handballwart	Markus Ksobiak, Ankertorstraße 1 55252 Mainz-Kastel	63456
Oberturnwart	ist unbesetzt	

Erweiterter Vorstand:

Frauensportwart	Ursula Neubauer, Glacisweg 21 55252 Mainz-Kastel	4343
Männersportwart	Georg Frosch, Eichenstraße 28 55246 Mainz-Kostheim	69425
Wanderwart	Kurt Neubauer, Glacisweg 21 55252 Mainz-Kastel	4343
2. Kassenwart	Manfred Geiger, In der Witz 45 55252 Mainz-Kastel	3114
2. Schriftführer	Elke Evers, Am Königsfloß 18 55252 Mainz-Kastel	4551
Pressewart	Karin Schiebeler, Am Königsfloß 28 55252 Mainz-Kastel	62468
Beisitzer	Michaela Kern, Marktstraße 15 55252 Mainz-Kastel	65743
Jugendwart	Ekkehard Stegner, Boelckestraße 37 55252 Mainz-Kastel	21272
Lertschaftswart	ist unbesetzt	
Kassenprüfer	Franz-Josef Hörbelt und Dietrich Brandhorst	

**Allen Vereinsmitgliedern
ein frohes Weihnachtsfest
und alle guten Wünsche
für das neue Jahr !**



Alle Jahre wieder....! Diese Zeile eines bekannten Weihnachtsliedes trifft auf unseren Verein genauso zu, wie auf Kalenderepochen und deren Inhalte.

Frühjahr - Jahreshauptversammlung, Anturnen

Sommer - Handballturnier, Rasselfest, Gau- und Landesturnfeste

Herbst - Abturnen

Winter - Weihnachtsfeiern der Abteilungen, Kinderfastnacht

Trotz dieser Regelmäßigkeit ist die Spannung immer wieder so groß, wie auch beim Wetter. Kommen genügend Helfer zusammen? Klappt alles ohne nach außen erkennbare Pannen? Halten sich alle an die gegebenen Zusagen? Hält sich die übliche Hektik soweit im Rahmen, daß keine zwischenmenschlichen Spannungen entstehen usw.? Bis jetzt, nach 10-jähriger Zeit als 1. Vorsitzender, kann ich mit Freude und Dank bestätigen, daß es uns durchaus gelungen ist, eigene und fremde Erwartungen zu erfüllen. Daß die eigenen Erwartungen häufig höher sind als die der Teilnehmer an Veranstaltungen, ist gut und auch besser als umgekehrt. Daß der Kreis der aktiven Helfer konstant ist, wird äußerst gelobt. Doch liegen bestimmt noch viele Möglichkeiten brach. Ich möchte das einmal auf den Punkt bringen: Wäre es nicht denkbar, daß im Vorfeld angekündigter Veranstaltungen Vereinsmitglieder von sich aus ihre Unterstützung anbieten, sofern sie nicht bereits angesprochen wurden? Das oftmals gehörte Wort: "Ich hätte Euch gerne geholfen, wenn ich gewußt hätte, daß Ihr noch Hilfe braucht" im Nachhinein hilft nicht mehr viel. Der Vorstand richtet daher eindringlich die Bitte an seine Vereinsmitglieder: Schaut Euch den Terminkalender an und prüft, wo Ihr Eure Mithilfe anbieten müchtet. Dankbare Ansprechpartner sind alle Vorstandsmitglieder, deren Telefonnummern dem Jahresheft zu entnehmen sind. Hilfe im konkreten Fall umfaßt die Bandbreite von der vorbereitenden Organisation bis zur Besetzung von Kampfrichterpositionen oder Verpflegungs-

ständen. Beim Thema Verpflegung fällt mir spontan ein, allen treuen Kuchenbäckerinnen und -bäckern ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen. Sie alle haben dazu beigetragen, daß die TG Kastel einen Ruf für gute Qualität erreicht hat, der die Bäckerinnung fast neidisch werden läßt. Der Vorstand weiß um den Stellenwert dieser Unterstützung und hofft, daß er auch in Zukunft mit dieser rechnen darf.

Für die Aufgaben im sportlichen und verwaltungstechnischen Bereich suchen wir permanent interessierte Vereinsmitglieder. Wer möchte Ideen einbringen? Wer möchte Jugend betreuen? Wer möchte Übungsleiter im Turnen oder Leichtathletik oder Handball sein? Vielleicht auch Kampfrichter oder Schiedsrichter? Meldet Euch doch bitte, es gibt genug zu tun! Wir würden uns über Reaktionen freuen.

Zum Jahreswechsel möchte ich im Namen des Vorstandes allen Trainern, Betreuern und Sponsoren für ihre tatkräftige und unterstützende Tätigkeit für unseren Verein danken. Dank sage ich aber ebenso allen treuen aktiven und inaktiven Mitgliedern, die durch sportliche Leistungen den Verein in der Öffentlichkeit bekannt halten und durch ihre Mitgliedschaft und Teilnahme an Veranstaltungen das Vereinsleben dokumentieren. Allen übrigen Mitgliedern danken wir für ihre Treue und ihr Interesse an der Turngesellschaft. Wir haben im Jahre 1994 wieder einen deutlichen Zuwachs an Mitgliedern, insbesondere im Jugendbereich, gewonnen, worüber wir sehr froh sind. Die Minis von heute sind die Leistungsträger von morgen im Verein. Wir danken allen Eltern, daß sie die Kleinen regelmäßig zu den Übungsstunden bringen und uns die Stange halten.

Mit einem " Glück auf ! " für das nächste Jahr starten wir in die Saison 1995, deren Termine, wie " alle Jahre wieder .. " am Ende dieses Heftes bekanntgegeben sind.



Redaktionsausschuß: Gisela Brandhorst, Annelie Reese,
Karin und Jochen Schiebeler
Bilder: Iris Rosendorn

Erscheinen der Zeitung: 1x jährlich
Redaktionsschluß für Ausgabe 1995: 15. Oktober 1995

**Ihr liebstes „Kind“ –
bei uns
in guten
Händen!**



Ihre



**Shell Station
Heinrich Knörr**

**Boelckestr. 58 · Mainz-Kastel
Telefon (06134) 22350**



Reifendienst Kastel GmbH

In Familienbesitz

**Boelkestraße 74 · Mainz-Kastel
Telefon (06134) 4422 und 1477**



MICHELIN

RUNDE GEBURTSTAGE FEIERTEN IN DIESEM JAHR

50 Jahre

Boschmann, Ingrid
Schiebeler, Jochen
Hübner, Margit
Behmer, Gabriele

60 Jahre

Michels, Fritz
Stoiber, Maria
Kopp, Anita
Podesta, Dorothea
Tschötschel, Magda

70 Jahre

Klein, Franz
Philippi, Friedrich
Geldenbott, Hedi
Reinert, Katharina

75 Jahre

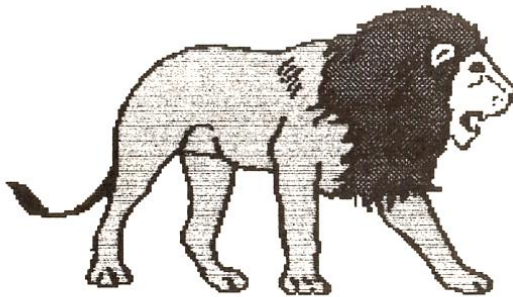
Hussler, Johannes
Brieger, Irmgard

80 Jahre

Martin, Lena
Kuhne, Walter
Loos, Hedwig

85 Jahre

Krönung, Margarethe
Lutz, Klare



Thomas Lion

Elektromeister

HAUSINSTALLATIONEN
&
REPARATUREN

55252 Mainz - Kastel , Tel.: 06134-21582



SEIT 1948

BESTATTUNGS-INSTITUT
Michel

Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring 81
Mainz-Mombach, Meixlerstraße 27
Mainz-Kastel, Ludwigsplatz 5

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN IN- UND AUSLAND
ÜBERNAHME SÄMTLICHER FORMALITÄTEN

Tag und Nacht erreichbar
Telefon (0 61 31) 683266

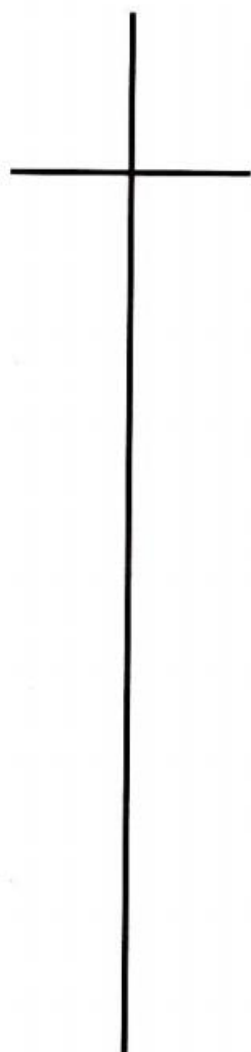


DIETER & BERND FUCHS

Steinmetzmeister BIV
Grabdenkmäler • Natursteine
Geschenkartikel

55252 Mainz-Kastel • Boelckestraße 9
Telefon (061 34) 3461 • Fax (061 34) 63771

55130 Mainz-Weisenau • Heiligkreuzweg 100
Telefon (061 31) 81651



WIR
GEDENKEN
UNSERER
VERSTORBENEN
MITGLIEDER

Nur mit ausreichenden Helfern ist das Sportprogramm zu meistern

Turngesellschaft Kastel hielt Rückschau / Hallenbenutzungsgebühr undenkbar

„Ohne die Unterstützung einer Schar uneigennützigster Helfer wäre es uns nicht mehr möglich, den Verein mit all seinen Angeboten zu leiten“, brachte es der erste Vorsitzende der Turngesellschaft 1886/54, Jochen Schiebeler, in seinem Jahresbericht im Vereinsheim der TG auf den Punkt. Zur Jahreshauptversammlung konnte der TG-Chef auch den Ehrenvorsitzenden Fritz Hussler, Ehrenhandballabteilungsleiter Karl Sickinger und Stadtrat Rainer Schuster willkommen heißen. Schiebeler nahm vorweg Gelegenheit, dem Stadtrat für seine vielseitige Hilfe für die TG Kastel zu danken, der sich auch dafür stark machte, daß die Vereine die drohende Hallenbenutzungsgebühr nicht zahlen müssen. „Sollte es zu der Zahlung kommen, könnten wir den Verein schließen“, prognostizierte Schiebeler. „Gezielte Vereinshilfe ist sinnvoller als manch eingerichtetes, unkontrolliertes Jugendzentrum“, betonte Schiebeler. In seiner Bilanz konnte der TG-Vorsitzende auf 30 neue Mitglieder verweisen. Der Jugendanteil im Alter bis 18 Jahre beträgt zur Zeit 250 Mitglieder. Für 1995 hat sich die TG Kastel wieder zur Ausrichtung des Gauturnfestes verpflichtet. Bedauert wird nach wie vor die vakante Stelle des Oberturnwartes. Um in der Vorstandsarbeit eine spürbare Entlastung zu schaffen wurde ein Computersystem gekauft. Das Rasselfest sowie das attraktive Handballturnier waren die herausragenden Großveranstaltungen mit starkem Helfereinsatz. Die Sanierungsarbeiten am Vereinsheim werden fortgesetzt. Erfreut ist man über die starke Inanspruchnahme der TG-Räumlichkeiten für Festivitäten.

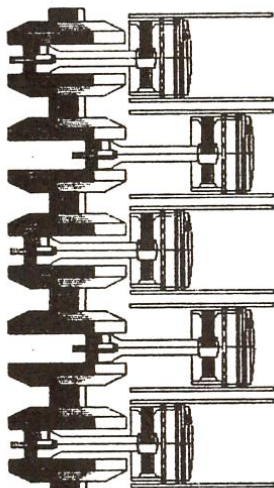
Abschließend dankte Schiebeler all den Aktiven, wo immer sie ihre Hilfe zur Verfügung gestellt haben. Sein besonderer Dank galt den Vorstandsmitgliedern und den Abteilungsleitern. Die Berichte der Abteilungsleiter Turnen (Annelie Reese), Handball (Roland Reese) und Wandern (Kurt Neubauer) bewiesen rege Vereinstätigkeit in den einzelnen Sparten. Fazit: Es werden

mehr aktive Kräfte benötigt, um beispielsweise das stark besuchte Kinderturnen mit über hundert Kindern pro Woche besser betreuen zu können, was zur Zeit nur zwei Übungsleiterinnen durchführen. Dank wurde dem Handballtrainer Ekkehard Stegner ausgesprochen, der die 1. Herrenhandball-Mannschaft aus der Krise führte. Wanderwart Kurt Neubauer, der nun zehn Jahre das Amt begleitet, kann sich über Engagement der Mitglieder nicht beklagen. Er bot im Verlauf des Jahres ein abwechslungsreiches Wanderprogramm. Den Kassenbericht gab Schatzmeister Eberhard Kohlmorgen der eine zufriedenstellende Bilanz vorweisen konnte. Der Bericht der Kassenprüfer Dietrich Brandhorst und Franz-Josef Hörbel bestätigte die einwandfreie Kassenführung und die Entlastung des Gesamtvorstandes war keine Frage. Nach einer vorgezogenen Satzungsänderung, wonach es künftig einen geschäftsführenden und einen erweiterten Vorstand gibt, erfolgten zunächst die Ehrungen verdienter Mitglieder. Mit der Silber-Nadel und Urkunde wurden für 25 Jahre TG-Treue Ursula Axt, Norbert Meinhardt und Philipp Seniuk ausgezeichnet. Seniuk erhält die Auszeichnung nachgereicht. Für die herausragenden Verdienste um die Handballabteilung wurde dem zur Wahl nicht mehr zur Verfügung stehenden Roland Reese ein Zinnbecher überreicht.

Wahlleiter Georg Frosch ließ durch die Versammlung zunächst den geschäftsführenden Vorstand ermitteln. 1. Vorsitzender Jochen Schiebeler, 2. Vorsitzende Annelie Reese, Schriftführerin Gisela Brandhorst, Kassenwart Eberhard Kohlmorgen, Handballabteilungsleiter Markus Ksobiak, Oberturnwart weiter unbesetzt. Der erweiterte Vorstand: Frauensportwartin Ursula Neubauer, Männersportwart Georg Frosch, Pressewartin Karin Schiebeler, Wanderwart Kurt Neubauer, stellvertretender Kassenwart Manfred Geiger, stellvertretende Schriftführerin Elke Evers, Jugendwart Ekkehard Stegner, Wirtschaftswart unbesetzt. Kassenprüfer Franz-Josef Hörbel und Dietrich Brandhorst.



Blumen, Sekt und schöne Worte: Die Kasteler
Turngesellschaft ehrte einige ihrer Mitglieder



ROLAND REESE

55129 MAINZ
NIKOLAUS-OTTO-STRASSE 3
TELEFON 061 31/582071

Motoreninstandsetzung
Zylinder- und
Kurbelwellenschleiferei
KFZ-Reparaturen

SICHERHEIT
durch
QUALITÄT

Lieferung von Austauschmotoren
Planschleifen von Zylinderköpfen
Ventilbearbeitung
Ersatzteillieferung für alle Typen

Viel Begeisterung beim Anturnen der TG Kastel

Sogar die lang vermißte Sonne hatte sich zum Anturnen, dem Auftakt zur Freiluftsaison der Turngesellschaft 1886/54 Kastel auf der Bezirkssportanlage eingefunden, um den sportlichen Beginn zusätzlich zu einem Erfolg werden zu lassen. So verlief der Nachmittag strahlend wie viele Kinderaugen bei der Siegerehrung nach den Wettkämpfen. Vorstandsmitglied und Kinderbetreuerin Ursula Neubauer konnte 53 Kinder um sich versammeln, mit denen sie zum Auftakt auf dem Rasen eine Aufwärmgymnastik veranstaltete. Danach wurden die Kinder in altersgemäße Riegen eingeteilt und abging zum Start zu dem angesagten Dreikampf (Laufen, Springen, Werfen). Viel Begeisterung und Ehrgeiz war da in allen Altersklassen festzustellen und an den Wettkampflätzen wurden eifrig Punkte notiert.

Am späten Nachmittag war es dann soweit und die Spannung bei den Kleinen wuchs, doch zunächst gab es Würstchen und kühle Getränke zur Stärkung, bis auch die Urkunden für die Siegerehrung alle geschrieben waren. Die Ehrung nahm die zweite Vorsitzende der Turngesellschaft, Annelie Reese vor. Es siegten in den Jahrgängen: 90/91 Jungen: 1. Fabian Mendel, 2. Jens Müller, 3. Kevin Mondel. Mädchen 90/91: 1. Lena Kretz, 2. Anja Würzburger, 3. Lisa Warzelhan. Jahrgang 88/89 Jungen: 1. Moritz Schneider, 2. Christian Berres, 3. Tim Skupien. Mädchen: 1. Judith Kretz, 2. Angelika Heinrich, 3. Alisa Reinhard. Jahrgang 86/87 Jungen: 1. Marco Pillitsch, 2. Pierre Humphrey, 3. Norman Rudhof. Mädchen: 1. Sarah Mauschel, 2. Barbara Kretz, 3. Denise Carver. Jahrgang 85/84 Jungen: 1. Thorsten Gercke. Mädchen: 1. Melissa Louis, 2. Johanna Grazil, 3. Jessica Schubach. Jahrgang 82/83 Mädchen: 1. Angelika Krüger, 2. Sandra Stabel, 3. Alexandra Brandt.

Für alle gab es Siegerurkunden und Präsente, die Annelie Reese gemeinsam mit ihrem Helferteam an die Kinder austeilte. Alles in allem ein gelungener Auftakt für die künftigen Wettkampftage der Saison '94.



Spannung vor dem Wettkampf

BRILLEN · CONTACTLINSEN



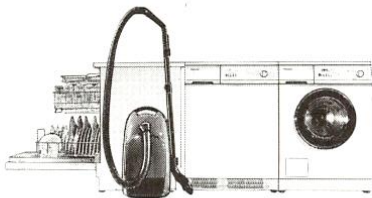
LANDWIN HAMANN
AUGENOPTIK

amtl. anerkannte Sehteststelle

Mainzer Straße 48—50 · Mainz-Kastel · Tel. (06134) 694 49

Miele

Aber hallo!



Eines sagen wir Ihnen: Verlassen Sie sich nicht einfach auf das erste beste Angebot. Reden Sie lieber mal mit uns. Bei uns werden Sie nämlich fachkundig beraten. Mit gutem Grund empfehlen wir Hausgeräte von Miele. Die sind perfekt in Qualität und Technik. Eben eine Entscheidung fürs Leben.

Ludwig Kern
Elektro-Fachgeschäft
Marktstraße 15
Tel. 0 61 34 / 2 52 21
55252 Mainz-Kastel

Meister-Stollen

Erlesene Zutaten liebevoll verarbeitet



Bäcker

LÖW

Tradition & Schwung

Stollen-Fachgeschäft



Bäckerei Joachim Löw, Roonstr. 8 • Mainz-Kastel

LEICHTSTHLETIKGRUPPE JUGEND - WAS GIBT'S NEUES

Seit ca. einem Jahr ist aus der Jugendleichtathletikgruppe eine Kinder- und Jugendleichtathletikgruppe geworden, da fast die komplette Jungengruppe von Herrn Rosendorf zu uns gestoßen ist. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und einigen Beschnepperungsversuchen hat sich die Gruppe zusammengerauft. Auch wenn es immer mal wieder Aktionen gibt, bei denen die Meinungen stark auseinandergehen:

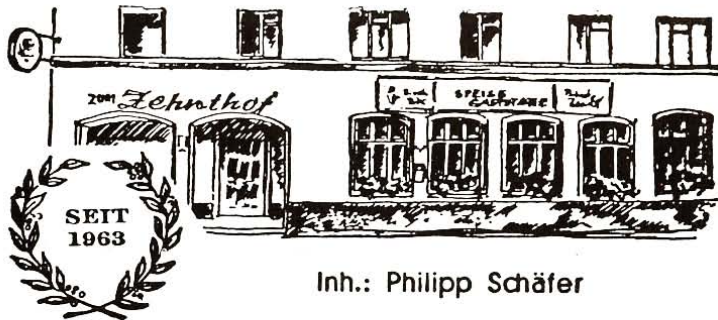
"was, schon wieder Gymnastik", "können wir nicht gleich Basketball spielen", "warmlaufen - haben wir schon gemacht, wir sind schon seit Stunden hier" (in beliebiger Weise fortzusetzen).

Als diesjährigen Höhepunkt ist das Deutsche Turnfest in Hamburg zu nennen, an dem wir zu fünf aus unserer Gruppe teilnahmen und viel Spaß hatten. Die "3 Damen", die in der Jugend starteten, hatten dabei einen wunderschönen, sonnigen und erfolgreichen Wettkampftag erwischt, während die beiden "älteren Damen" in der Frauenklasse startend, bei absolutem Mistwetter im Schlamm einen ziemlich schlechten, aber dafür um so lustigeren Wettkampf ablieferten.

Kampfrichterzitat: "Simona, komm doch mal bitte her, dein Sprung war ja sehr schön, aber den Kaugummi solltest Du vorher herausnehmen, das weißt Du doch." (Wir waren froh, daß sie überhaupt auf der anderen Seite des Pferdes ankam - beim Angstsprung des Wettkampfes).

Ich persönlich würde mich freuen, wenn wir bei den nächsten Turnfesten alle wieder starten könnten.

Claudia Däuber



Inh.: Philipp Schäfer

Speisegaststätte »Zum Lehnthof«

MAINZ-KASTEL · Telefon (06134) 61879

Verleben Sie frohe und nette Stunden in
gepflegter Gastlichkeit.

**Bekannt für erlesene Speisen und Getränke
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Eltern - Kind - Turnstunde

Jeden Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr gehört die Turnhalle den Kleinsten. Sie bringen Mutti, Vati oder gar die Omi mit und dann geht es gemeinsam los. Laufen, Springen, Krabbeln und auf allen Vieren laufen, macht nicht nur Kindern Spaß. Oder?

Am Mittwoch, den 06.07.94 machten wir eine Radtour zum Spielplatz im Käsbachtal. Moritz aus Mainz mit Mutti, Jens mit Mutti und Bruder Kai und ich fuhren mit dem Rad. Der Rest der Gruppe, Meite, Iris, Josephine, Aline, Johanna und Anna wurden mit dem Auto gebracht. Der Spielnachmittag hat allen gut gefallen.

Ursula Neubauer

Freitagsturnstunde der 3- und 4-jährigen Jungen und Mädchen

Die Kinder fangen an, sich nach und nach von Mutti abzunabeln, denn sie turnen und toben ohne Mutti's Hilfe fröhlich in der Turnhalle herum. Sie finden die freie Bewegung herrlich und mögen es weniger, wenn sie nach meiner Pfeife tanzen sollen. Aber mit Geduld und Ausdauer kann ich sie zur Gemeinsamkeit bringen, bis dann wieder neue Kinder hinzukommen, und der Prozeß von vorne beginnt. Krach erzeugen sie mit Vorliebe auch ohne Aufforderung. Die lauten Geräusche scheinen ihnen noch nichts auszumachen.

- An die Übungsleiterin denken sie noch nicht -
Eine große Gruppe dieser Mädchen und Jungen hat beim Abturnen mitgemacht und dabei auch Spaß gehabt. Am schönsten, auch für die Zuschauer, war es beim Weitsprung. Wer sich das nicht vorstellen kann, muß ganz einfach beim nächsten Mal auf den Platz rauskommen und als Zuschauer oder Helfer uns unterstützen.

Ursula Neubauer

Donnerstag-Turnstunde für Mädchen und Buben ab 5 Jahre bis zum ersten Schultag

Das " Alter " dieser Kinder macht sich beim Ablauf der Turnstunde wohl bemerkbar. Sie hören schon mal zu, versuchen still zu sitzen, und ein gemeinsames Spiel bringen wir auch zustande. Beim Geräteaufbau sind sie ganz bei der Sache, auch beim Erlernen eines Handstandes, der Rolle vor und rückwärts, der Kerze und des Rades. Noch nicht perfekt, aber für den Anfang nicht schlecht. Sie zeigen keine Angst vorm Reck, Stufenbarren, Trampolin, Schwebebalken oder Kästen. Sie nehmen jede Höhe mit einem Lächeln im Gesicht. Müge diese Begeisterung, die sie mitbringen, recht lange erhalten bleiben. Aus dieser Gruppe sind im August eingeschult worden: Dorothea, Patrick, Ann-Katrin, Judith, Mark, Marco, Peter, Denise, Norman, Simone und Tina. Das Positive ist, sie kommen weiterhin in die jeweiligen Turnstunden.

Ursula Neubauer

Meine Mädchengruppe von 6 Jahre bis.....

Montags und donnerstags sind die Schulmädchen in der Halle. Manchmal geht es hier lauter zu, als bei den jüngeren Gruppen. Liegt es an den Mädchen selbst, ist die Gruppe zu stark oder liegt es gar an mir; na, ich werde noch dahinterkommen.

Das Jahr 1994 begann bei uns mit einem Krippen-Spaziergang durch die Mainzer Kirchen. Am 06.01.94, um 10.00 Uhr, machten sich Ira, Nina, Samdra, Krystina, Julia, Nadine, Johanna, Alexandra, Melissa, Dilek, Stefanie und meine Wenigkeit auf den Weg über die Brücke. Zur Mittagszeit kehrten wir bei Mc Donald ein und auf dem Rückweg besuchten wir noch das Naturhistorische Museum. Gegen 15.30 Uhr waren wir wieder in Kastel.

Das Anturken am 05.Mai war sehr gut besucht. Zum Dreikampf in der Leichtathletik erschienen Kinder aller Altersstufen, sogar die ganz Kleinen erfreuten sich daran.

Von Freitag, den 24.06. bis Sonntag, den 26.06.94 habe ich mit den Mädchen auf unserem Vereinsgelände gezeltet. Bei der Betreuung unterstützte mich meine Tochter Claudia.

Bei sehr großer Hitze und mit Hilfe der Eltern wurden 5 Zelte als Dach für die Nacht aufgeschlagen. Es wurde gegrillt und trotz Hitze am Abend ein Lagerfeuer gemacht. Es war ein feuchter Abend, es wurde getrunken und immer wieder getrunken. Zum Schluß wurden alle von Kopf bis Fuß mit dem Schlauch abgespritzt, denn es war ja soooo heiß.

17 Mädchen vertraten die TG Kastel am Sonntag, den 10.07.94 in Geisenheim, beim Gaukinderturnfest.

Daran schlossen sich die langersehnten Sommerferien für die Kinder und für mich an.

Der September begann mit unserer Jugendherbergsfahrt nach Idar-Oberstein. Wie sehr viele Jugendherbergen, so war auch diese nur über sehr viele Treppen zu erreichen (mit einem Rucksack auf dem Rücken, fast zu viele).

Auf dem Programm stand: Besichtigung der Stadt, der Felsenkirche, des alten und neuen Schlosses, des Spielplatzes (zur Freude aller) und immer wieder treppauf und treppab, bei Tag oder bei Nacht. Der Blick über die Stadt entschädigte uns für so manches. Auch bei diesem Ausflug stand Claudia als Betreuerin mir zur Seite.

Zum Abschluß und als Dankeschön von mir an die Mädchen, waren wir am Freitag, den 23.09.94 auf dem Hartenberg Minigolf spielen.

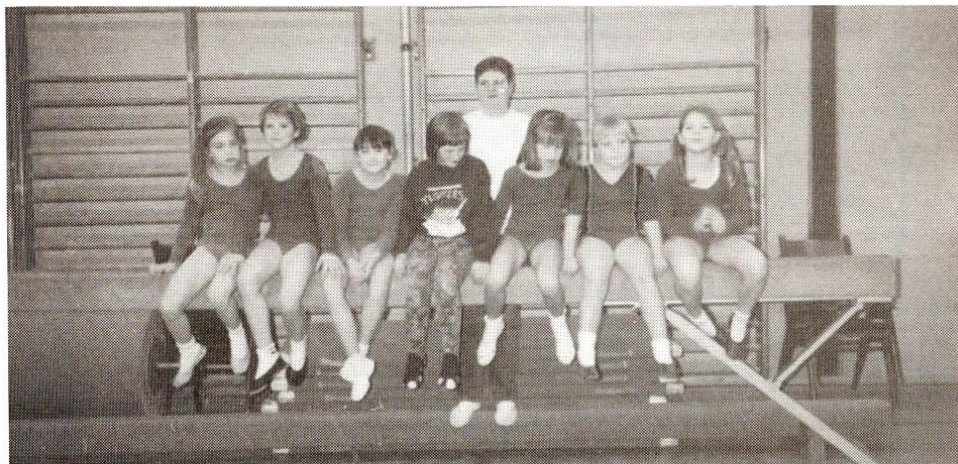
Das Jahr wird ausklingen mit einem Hallen-Turnfest in Pfungstadt am 03.12.94 und der anschließenden Nikolausfeier am 11.12.1994 im Kasteler Bürgerhaus.

Ursula Neubauer

Pfungstadt, Samstag, den 04.12.1993

Ein Turnfest ganz besonderer Art durften die Mädchen der Turngesellschaft erleben; ein Hallen-Turnfest in einem anderen Turngau. Der Einmarsch sowie der Wechsel von Gerät zu Gerät erfolgte mit Musik.

Dieser Musik folgten: Sina, Alexandra, Sandra, Nicole, Nadine, Johanna, doch Julia konnte wegen Krankheit nicht starten.



Die vordersten Plätze belegten wir nicht, aber die Plätze 11 bis 19 in den jeweiligen Altersgruppen waren auch nicht zu verachten. Jedes Mädchen bekam eine Urkunde und eine Tafel Schokolade.

Dieser Tag war ein großes Erlebnis für die Mädchen und ganz besonders für mich.

Ein besonderer Dank geht an die Eltern, die uns hinbrachten und auch wieder zurückholten.

Ich selbst bedankte mich bei den Mädchen mit einem Freundschaftsbändchen (angefertigt von meiner Tochter Claudia) für ihre Teilnahme.

Ursula Neubauer



Italienisches Restaurant „Zur Alten Post“



Inh.: Maria Telapi, Große Kirchenstraße 14
55252 Mainz-Kastel, Telefon (0 61 34) 6 28 43

Eis-Cafe
Dolomiti
Mainz-Kastel



Mainzer Str. 39
Tel. 06134 - 3409

Dauergrabpflege

**BLUMEN
BRAUN
BINDEREI**



Mainz-Kastel · Boelckestraße 15 · Tel. Kastel 31 07
Moderne Floristik · Trauerfloristik

Fleurp-Service · Brautschmuck · Grabneuanlage

Dekorationen für alle Anlässe

Gaukinderturnfest in Geisenheim, Sonntag, den 10.07.1994

Gestartet sind wir mit PKW. Folglich mußten nicht nur die Kinder früh aufstehen, sondern auch ihre Eltern.

Es turnten: Nadine, Anna, Krystina, Johanna, Serpil, Nicole, Orschy, Melissa, Meike, Alexandra, Dorothea, Tanja, Barbara, Simone, Dunja, Sarah und Edina.

Leichtathletik: Markus, Thorsten, Florian, Marco und Patrick. Danach konnten sich die Kinder auf einer Naturrutsche aus Schmierseife und Wasser vergnügen.

Die meisten blieben bis zur Siegerehrung, wobei für die TG ein 3. Platz durch Orschy heraus sprang. Ob Mädchen oder Buben, alle haben hervorragend geturnt und gekämpft, was ihre jeweiligen Platzierungen bestätigen. Die zusätzliche Turnstunde mittwochs auf dem Sportplatz hat sich wirklich gelohnt. Dankbar zu erwähnen sind die freiwilligen Kampfrichter: Herr Frosch, Herr Kretz, Herr Feldmann, Herr Neubauer und Frau Brandhorst.

Ursula Neubauer



Gauturnfest in Geisenheim, Samstag, den 09.07.1994

Ein einsames Auto machte sich auf den Weg nach Geisenheim, der Kampfrichter am Steuer, die Turnfrauen auf den Sitzen. Je näher der Wettkampf, um so nervöser wurde ich. Maria und Käthi waren da schon etwas abgebrühter. Resultate hervorragend, da die Beteiligung in den einzelnen Jahrgängen nicht so groß war. Zum Abschluß machten wir auf dem Nürnberger Hof in Frauenstein Rast.

Ursula Neubauer

Brauhaus



**Stimmung und Gemütlichkeit bei
Castel hell und Castel dunkel**

Es freuen sich auf Ihren Besuch:

Castel Fam. Budecker und Mitarbeiter

Brauerei · Gaststätte · Biergarten

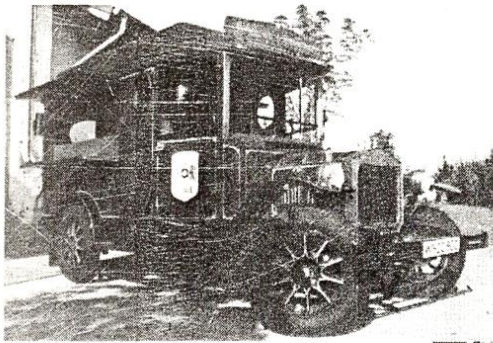
Brauhaus Castel

täglich ab 11.00 Uhr Mittagstisch

Warme Küche bis 23.00 Uhr

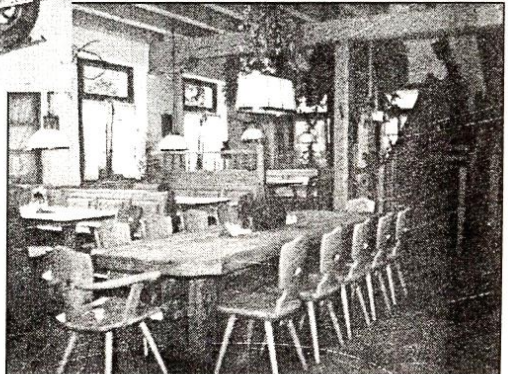
Otto-Suhr-Ring 27 · 6503 Mainz-Kastel

Telefon (0 61 34) 2 49 99



Wir vermieten unseren
Oldtimer z.B. für Betriebs-
feiern, Eröffnungsfeiern
oder Jubiläumsfeiern.
Bitte rufen Sie uns an!

Das **Brauhaus Castel**
empfiehlt sich für Ihre Be-
triebsfeier, Weihnachtsfeier
oder Ausflugsfahrt. Verbinden
Sie Ihren Aufenthalt mit einer
Brauereibesichtigung!
Platzreservierungen unbedingt
erforderlich!



DEUTSCHES TURNFEST HAMBURG - Pfingsten 1994 -

" Turnfest der Begegnung "

Aus allen Ecken Deutschlands, Europas und selbst aus Argentinien waren die Turner nach Hamburg angereist, und mittendrin " 12 Mannen " von der TG Kastel. Unterkunft war wie üblich in einer Schule (Matratzenlager) mit Frühstück, wie im Hotel. Das Wetter war zwar für Hamburger Verhältnisse hervorragend, für uns Leichtathleten aber miserabel.

Die Wettkämpfe von Caroline, Corinna, Cosima, Claudia D., Claudia N., Simona und mir sind sehr gut verlaufen.

Natürlich reichten die Platzierungen nicht zu den ersten 50 Plätzen, aber danach verteilten wir sie unter uns.

Maria Vogt (13.) und Käthi Scherer (28.) schossen in ihrer Altersgruppe mit ihren jeweiligen Platzierungen den Vogel ab, und wir alle freuten uns mit ihnen.

Fritz Hußler und Ursula Axt machten beim Leistungstest mit, und Kurt Neubauer war an drei Tagen Kampfrichter beim Schleuderball.

28 Vereine des Turngaus Süd-Nassau waren vertreten mit insgesamt 626 Teilnehmern.

Das Turnfest ließ uns noch soviel Zeit, daß wir eine Hafenrundfahrt (bei Nieselregen), sowie einen Zoo-Besuch machen konnten. Auch eine Stadtbegehung zu Fuß, per U-bahn und Bus fehlten nicht.

Wie schon bekannt, bringen die Turner alles mit einem Lächeln zu Ende, selbst die lange, lange Heimfahrt mit der Bahn zur Bahnstation " Mainz-Kastel ".

Hamburg - Ergebnisse

Frauen	70-74 Jahre	Teilnehmer: 21	
		Maria Vogt	13. Platz
Frauen	65-69 Jahre	Teilnehmer: 63	
		Käthi Scherer	28. Platz
Frauen	45-49 Jahre	Teilnehmer: 285	
		Ursula Neubauer	119. Platz
Frauen	19-29 Jahre	Teilnehmer: 1453	
		Claudia Däuber	416. Platz
		Simona Accetta	789. Platz
		Claudia Neubauer	1213. Platz
weibl.			
Jugend	15-16 Jahre	Teilnehmer: 1214	
		Caroline Schollmayer	240. Platz
		Corinna Grieser	601. Platz
		Cosima Balle	645. Platz

Ursula Neubauer



Wanderaktivitäten in der TG 1994

Die Wanderer der TG, ob Weiblein oder Männlein, waren auch im Jahre 1994 recht aktiv. Sei es zu Fuß oder auf dem Rad, man wurde beidem gerecht.

Im Januar begann man mit einer Nachmittagstour von der Eisernen Hand zur Hohen Wurzel, mit 608m die höchste Erhebung bei Wiesbaden. 25 Wanderer waren ca. 3 Stunden unterwegs, sogar bei Schnee, einfach herrlich.

Anfang Februar waren 25 Teilnehmer zu einem Kreppelkaffee in unserem Vereinsheim anwesend. Unsere Mitläuferin Barbara hatte über 80 Kreppel gebacken. Hierfür ebenso meinen Dank, wie auch allen weiteren helfenden Händen.

Noch im Februar schloß sich eine Nachmittagstour an. 17 Wanderer liefen ab der Talstation der Werobahn durch Wiesbader Wälder über die Russische Kapelle und legten dabei ungefähr 13,5 km zurück. Man ließ sie in einer Straußwirtschaft ausklingen.

Im April folgte bei strömenden Regen eine verkürzte Wanderung im Binger Wald durch das Morgenbachtal. Danach erhitzte man sich in einer Guttschänke mit 16 Teilnehmern.

Beim Gau-Wandertag unseres Turngaus Süd-Nassau, in Assmannshausen mit seinem herrlichen Rheinpanorama, beteiligten sich 12 Mitstreiter im Mai.

Ende Mai waren 11 Wanderer bei einem weiteren Gauwandertag im Turngau Hanau/Offenbach in Rehmbrücken dabei. Sie wanderten über 12 km. Groß war die Freude, als uns als der am weitesten angereisten Gruppe ein Pokal überreicht wurde.

Bei glühender Sonne ging es im Monat Juli von Schierstein über Frauenstein, vorbei am Goethestein zum Chausseehaus, dann durch das Weilburger Tal nach Dotzheim. 17 Wanderfreunde waren anschließend in gemütlicher Runde zu einem Vesper-schmaus im Vereinsheim zusammen.

Anfang September fuhr man mit dem Fahrrad nach Iqstadt. Dort selbst wanderte man die Strecke von 8 km, im Rahmen des Waspa-Cups. Gut gestärkt fuhr man durch das Wäschbachtal wieder nach Hause.

Zu Beginn des Oktobers folgte eine Rucksackwanderung auf dem Naturschutzgebiet Kühkopf bei Erfelden. Dabei legten 15 Teilnehmer ca. 19 km bei ganz ebener Strecke zurück.

Wie in jedem Jahr folgte am 22. Oktober der Federweißerabend im Vereinsheim unter unserer Regie, mit einer Vielzahl von Helferinnen und Helfern. Ihnen vielen Dank, wie auch den Bäckerinnen des Zwiebelkuchens. Der gute Besuch zeigte uns, daß auch diesmal wieder Mitglieder aus allen Sparten der TG vertreten waren.

Falls jemand sich durch diesen Bericht zum Wandern bzw. Radfahren angesprochen fühlt, sollte er oder sie ganz einfach mal zu uns kommen und mitlaufen.

Euer Wanderwart in der TG und im Turngau
Kurt Neubauer

AUTOHAUS KASTEL OPEL- UND GM-VERTRAGSHÄNDLER GMBH & CO. KG.

UM DIE ECKE DENKEN!

**UNS GIBT'S NUR EINMAL.
UND DAS SEIT 40 JAHREN!**

UM DIE ECKE FAHREN!



AUTOHAUS KASTEL

WIESBADENER STR. 6-12



55252 MZ-KASTEL OPEL- UND GM-VERTRAGSHÄNDLER 0 61 34-2902-0



Blumen Schäfer

Pflanzen · Blumen · Binderei · Trauer-Arrangements
Anlage und Pflege von Grabstätten
Bonsai

55252 MAINZ-KASTEL
Zehnhofstraße 1, Telefon (0 61 34) 6 14 66



ADRETTA
Textilpflege



Mainzer Straße 27 · Mainz-Kastel · Telefon: 06134/23214

Unsere Leistungen:

Vollreinigung · Lederreinigung
Teppichreinigung · Wäschedienst

Die Feste feiern, wie sie fallen

Auch in diesem Jahr sollte die letzte Gymnastikstunde vor den Sommerferien wieder ins Vereinsheim verlegt werden. Die Dienstags- und Mittwochsfrauen folgten gerne dieser Aufforderung. Nach einer kräftigen Stärkung ging es zum gemütlichen Teil über, und mit Tänzen und leichten Bewegungen zur Musik begann die "Gymnastikstunde". An der frischen Luft machte alles noch mal so viel Spaß. Dank des herrlichen Wetters konnten wir bis zum "Feierabend" im Freien sitzen. Auch unser Ehrenvorsitzender, Fritz Hußler, ist unserer Einladung gerne gefolgt und hat den Vorstand würdig vertreten.



P.S.: Es wäre schön, wenn auch die Damen der Montags-Gruppen bei gemeinsamen Feiern, wie Weihnachtsfeier und karnevalistische Turnstunde, sich wieder mehr angesprochen fühlten und integrieren würden, denn in der TG war man immer eine große Familie.

Maria Vogt

Rasselfest 1994

Wie schon in den vergangenen Jahren, war das Rasselfest 1994 Dank Eurer Hilfe wieder ein voller Erfolg für unseren Verein. Die Stimmung war toll, der Kuchen hervorragend, die Drinks super, der Sekt kalt, die Gäste nett und die Helfer einfach Spitze. Da uns ein treuer Helfer zur Seite steht, wird unsere Ausrüstung in jedem Jahr komfortabel. Die Toreinfahrt in der Schwanengasse wird wohl in die Vereinsgeschichte eingehen.

PS. In diesem Jahr steht hier kein Kuchenrezept, wir würden uns aber sehr freuen im nächsten Jahr Rezepte von Euch drucken zu können.

Euer Rasselfestteam

Das Fachgeschäft im Einkaufszentrum

Irmgard Diezel

**Schreibwaren · Bürobedarf · Geschenkartikel
Tabakwaren · Lotto – Toto**

Mainz-Kastel · Steinernstraße 25 · Telefon: 06134/61352

Salon Kanan

HAARKOSMETIK U. MODESCHMUCK

Ludwigsplatz 6
Mainz-Kastel
Telefon (06134) 69197



Unser qualifiziertes Friseur-Team
erwartet Sie

Winter - Zeit der Ruhe ?

Nicht bei uns! In der Damengymnastik Montags 20.30 Uhr-21.30 Uhr bringen wir unseren Kreislauf in Schwung und beleben unsere müden Glieder mit Übungen aus der Funktionellen Gymnastik. Abwechslung ist unser Motto, deshalb turnen wir u.a. an den Geräten oder bauen ab und zu ein Tänzchen ein. Zum Schluß gibt es dann eine Entspannung oder ein Spiel.

Im Sommer hat jeder Gelegenheit auf dem Sportplatz zu „trainieren“ und das Sportabzeichen abzulegen.

Monika Brutscher



KURZBERICHT DER WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Jahr für Jahr treten inzwischen schon einige alte Hasen an, um etwas Gutes für sich und ihren Rücken zu tun. Natürlich sind uns auch der "nicht abreißende Strom" an Neulingen willkommen, die dann voller Begeisterung ihre Bauchmuskeln quälen, sich in Rückenlage entspannen, um kurz vorm Einschlafen dann doch wieder aufzustehen.

Von uns gibt es also wenig zu berichten, bis auf die Tatsache, daß wohl mit der männlichen Teilnehmerzahl der Wirbelsäulengymnastik statistisch erwiesen sein dürfte, daß

- a) Männer keinerlei Probleme mit der Wirbelsäule haben,
- b) Männer Angst vor der Masse kräftiger Frauen haben oder
- c) die Gymnastik einfach viel zu leicht ist.

Diese drei Punkte treffen natürlich nicht auf die Tapferen zu, die sich trotz der Überzahl an Frauen nicht von der Gymnastik abschrecken lassen und regelmäßig voller Freude erscheinen.

Als Fazit des Ganzen: Auch die Herren der Schöpfung sind herzlich willkommen, etwas für ihren Rücken zu tun - nicht gleich an der Umkleidekabine rumdrehen und wieder gehen, sondern reinschauen, anschauen, mitmachen und wiederkommen.

Claudia Däuber



Die Handarbeitsgruppe trifft sich nach wie vor am 1. und 3. Dienstag eines jeden Monats von 19.00 Uhr bis im Bürgerhaus Kastel. Sollte der Haupteingang geschlossen sein, so gibt es noch den Seiteneingang. Zur Zeit besteht die Tischrunde aus Helga, Annemie, Barbara, Adelheit, Elfriede, Marianne, Fränzel, Claudia und mir.

Der Raum ist aber wesentlich größer, und Stühle sind auch massig vorhanden, so daß noch viel mehr Handarbeitsfreudige kommen können. Hier wird nicht nur gehandarbeitet, sondern in den Sommermonaten auch die eine oder andere Fahrradtour unternommen.

Ursula Neubauer

Eine Übungsstunde für die Senioren wurde in der TG im März 92 geboren. Bewegung ist dort angesagt, dies jede Woche am Dienstag.

Mit dem Stuhl, der Keule oder dem Ball, ein Tänzchen mit Musik auf jeden Fall. Wir bewegen uns allein' oder als Paare und dies quer durch alle Lebensjahre.

Die Übungsstunde ist jeden Dienstagvormittag von 10.00 - 11.00 Uhr im Bürgerhaus Kastel. In diesen 2 Jahren hat sich eine duftige Truppe zusammengefunden, im Alter zwischen 50 und über 80 Jahre. Die Übungsstunde besuchen alle immer mit viel Freude und Elan!

Es grüßen herzlichst die Senioren

Käthi Scherer



Damengymnastik am Mittwoch

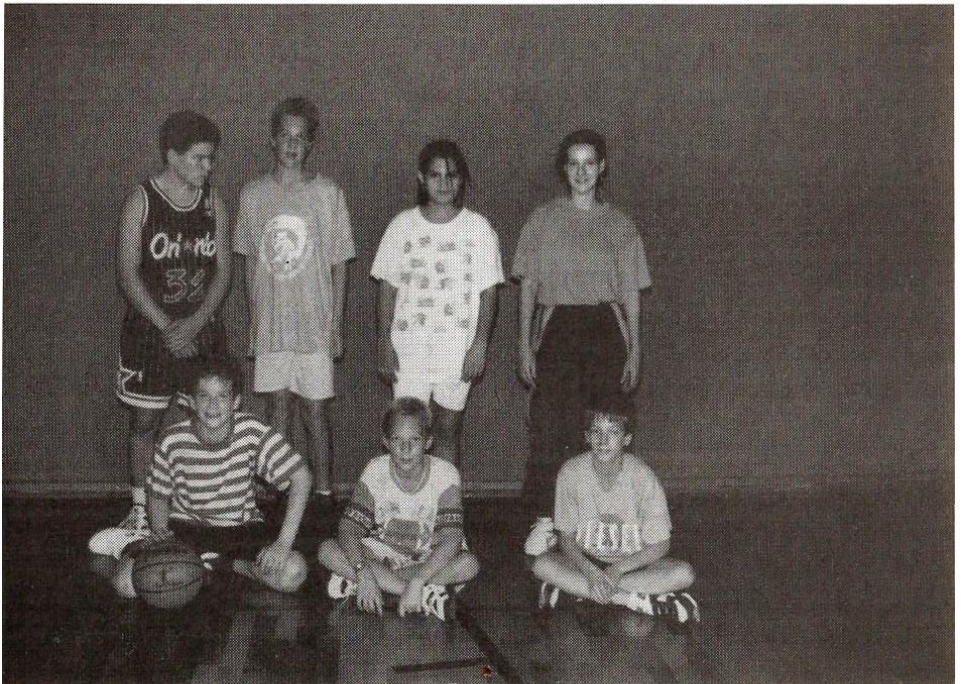
KONDITIONSGYMNASTIK UND VOLLEYBALLGRUPPE

Von hier gibt's nichts Neues zu berichten, sondern nur Altes:

- Birgit kommt immer noch eine Viertelstunde später und kriegt das Aufwärmtraining nicht mit (och, wie schade).
 - Wir versuchen immer noch "harmonisch" Volleyball zu spielen (Spruch der Insider).
 - Jochen kann immer noch nicht Seilspringen (gibt sich aber viel Mühe).
 - Hans-Jürgen haßt immer noch die Dehnübungen (grundsätzlich werden diese nur dann ausgiebig ins Programm genommen, wenn er auch da ist).
 - Andrea kann nur mit entsprechender Geräuschkulisse (uah, uff, uäh etc) Volleyball spielen.
 - Geli wird immer zur gleichen Uhrzeit, meist beim Spielen, müde - ich übrigens in letzter Zeit auch.
 - Fritz ist für die Lachmuskulatur und Kletterübungen am Netz zuständig.
 - Marion, Spezialistin für japanische Begrüßungsformeln,
 - Ute fürs Spielen mit Bodycheck,
 - Rainer für die besonderen Einlagen am Netz,
 - Eva "pumpt" die Aufschläge übers Netz,
 - Renate kämpft immer mit der Netzhöhe,
 - Ute und Andrea kämpfen jede Woche aufs Neue, sich zum Training aufzuraffen,
 - Claudia probiert in dieser Gruppe immer wieder irgendwelche Spielchen aus - so als Versuchsgruppe.
- So, jetzt wissen alle über unsere "Macken" Bescheid. Vielleicht kommt ja mal jemand mit 'ner neuen Macke.

Claudia Däuber





Leichtathletikgruppe mit Claudia Däuber

Nachwuchs in Bewegung

Beim Abturnen der TG Kastel Sportabzeichen gemacht

F.D. KASTEL — Beim traditionellen Abturnen der Turngesellschaft Kastel war viel Sport und Spaß dabei. Ursula Neubauer hatte sich den Kindern und Jugendlichen gleich mal zur Aufwärmgymnastik zur Verfügung gestellt und die rund fünfzig Nachwuchskräfte der TG Kastel auf der Bezirkssportanlage in „Bewegung“ gebracht.

Angesagt war für die Akteure ein Dreikampf, der aus einer Laufdiszi-



Dreikampf war angesagt beim Abturnen der TG Kastel auf der Bezirkssportanlage. Beim Weitsprung hieß es schon, die Beine kräftig in die Luft zu reißen.

Bild: Felix Jaeger

plin, je nach Altersstufe 50 bis 100 Meter, aus Weitsprung und Schlagballwurf bestand. Hier hatte die Wettkampfleitung die ehemalige Oberturnwartin, Zweite Vorsitzende Annelie Reese, übernommen. Dann gab es eine Schnaufpause und zur Stärkung schließlich im Vereinsheim an der Boelckestraße riesenlange Spaghetti und Ketchup für die Akteure und während des Nachmittags bis zum Abschluß der Auswertung Kaffee und Kuchen. Die Siegerehrung nahmen der Vorsitzende Jochen Schiebeler und seine Stellvertreterin Annelie Reese vor. — Hier die Siegerliste:

Mädchen/Jungen, Jg. 91/92: 1. Lisa Warzelhan, 2. Jens Müller, 3. Pia Tassler. — Jg. 90: 1. Ludwig Neumann, 2. Lena Kretz, 3. Christoph Ulmer.

Mädchen, Jg. 88/89: 1. Svenja Stegner, 2. Angelika Heinrich, 3. Judith Kerz.

Jungen, Jg. 88/89: 1. Moritz Schneider, 2. Sven Schiebeler, 3. Tim Speckardt.

Mädchen, Jg. 86/87: 1. Sonja Riegel, 2. Tanja Feldmann, 3. Sarah Manschel.

Jungen, Jg. 86/87: 1. Nils Skupien, 2. Felix Schneider, 3. Florian Neumann.

Mädchen, Jg. 84/85: 1. Alina Stegner, 2. Bettina Schwer, 3. Krystina Rieck.

Jungen, Jg. 84/85: 1. Thorsten Breckner, 2. Markus Golob, 3. Fabio Tallarico.

Mädchen, Jg. 82/83: 1. Sandra Stabel, 2. Alexandra Brandt.

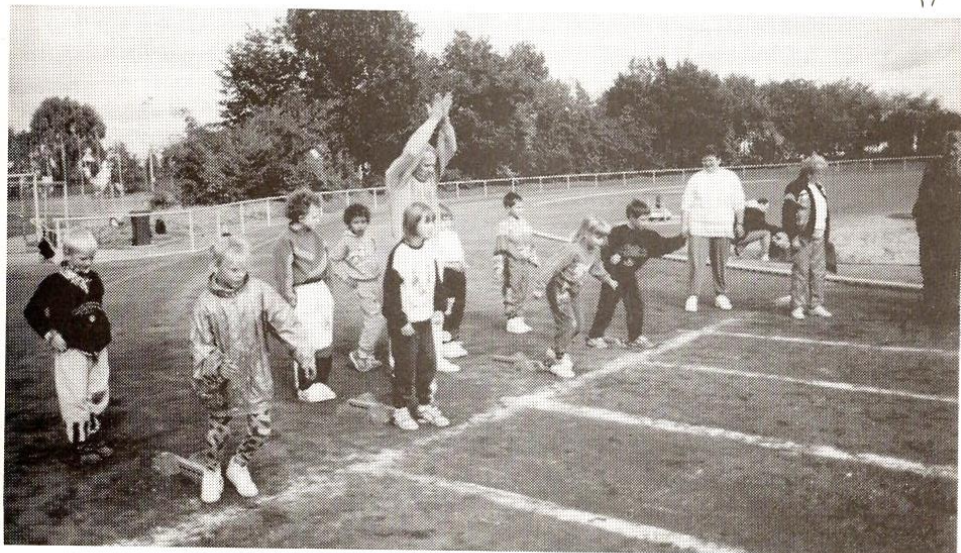
Darüber hinaus war am Nachmittag Gelegenheit zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens, wobei Claudia Deuber die Aufsicht führte.

Wie bereits im Rundschreiben mitgeteilt haben wir seit 1.1.94 neue Mitgliedsbeiträge.

Die Beiträge gelten pro Monat für:

Jugendliche	6.00 DM
Erwachsene	7.50 DM
Rentner	3.00 DM
Familien (ab 3 Pers.)	18.00 DM

In diesem Zusammenhang eine große Bitte an alle Mitglieder; wenn sich bei Ihnen irgendetwas ändert, was für unsere Datei wichtig ist z.B. Name, Adresse, Kontonummer etc. lassen Sie es uns bitte wissen.



Auf die Plätze - Fertig - Los !

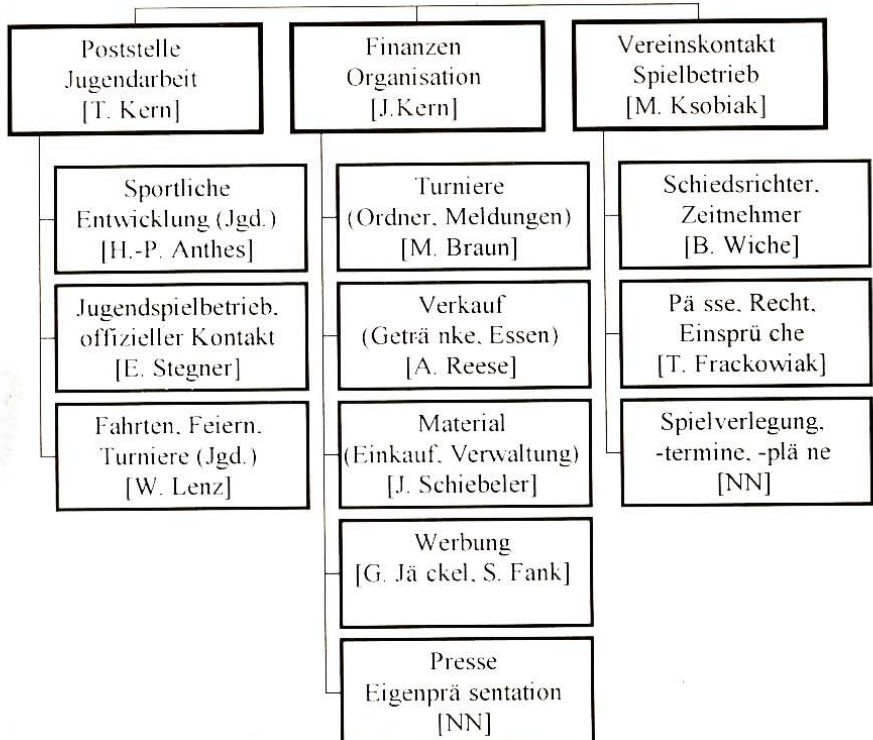
Bericht des Handballabteilungsleiters

Zur Jahreshauptversammlung, am 29.04.94, gab Roland Reese sein Amt als Handballabteilungsleiter auf. Offiziell wurde Markus Ksobiak als Nachfolger gewählt. Die Aufgaben im neuen Handballvorstand sind aber auf mehrere Personen verteilt. Zur Abteilungsführung gehören noch Jörg und Thomas Kern. Die Tätigkeiten sind dann noch weiter untergliedert. Hierzu findet Ihr ein nachfolgendes Schaubild.

An dieser Stelle möchte wir uns noch einmal bei Roland Reese für seinen Einsatz, das Geleistete und die Unterstützung, die er uns zur Verfügung gestellt hat, bedanken.

TG-Kastel

Organisation der Handballabteilungsleitung



Zur Saison

Für uns und den Verein fing die Vorbereitung auf die neue Saison recht turbulent an. Vom Kreis Wiesbaden wurde uns auferlegt, die Mannschaftsmeldung für die kommende Saison entsprechend unserem Schiedsrichterbestand anzupassen. Es gelang uns kurzfristig, Andreas Mäder, Claudia Behmer und Ralf Dreßler wieder als Schiedsrichter zu aktivieren. Vielen Dank Claudia, Andy und Ralf.

Für den nächsten Schiedsrichterlehrgang haben sich einige Interessenten gemeldet. Es wäre schön, wenn Ihr diese Ausbildung beendet und dem Verein und den anderen Schiedsrichtern in der nächsten Runde zur Seite steht.

So wurde, im Gegensatz zur letzten Saison, die 4. Herrenmannschaft nicht gemeldet, was sich bis heute als richtig erwiesen hat. Denn durch Spielerabgänge und verletzungsbedingten Ausfällen in den Herrenmannschaften, kommen wir jetzt hoffentlich gerade so über die Runde. Folgende Mannschaften bestreiten die bereits laufende Saison:

1. Damenmannschaft

Trainer: Joachim Kramer

Wieder einmal wurde das Ziel, 1. Bezirksliga, verpaßt. Diesmal lag es in der abgelaufenen Runde an der eigenen Courage. Schwamm drüber, es hat keinen Sinn über das Wenn und Aber zu diskutieren. Durch Neuzugänge aus Hochheim und Rüdesheim hat sich die Mannschaft verstärkt. Es läuft noch nicht ganz rund, aber das ist normal, wenn neue Spielerinnen integriert werden müssen. Das neue und alte Ziel heißt Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Viel Glück!

2. Damenmannschaft

Trainer: Joachim Reese

Spielerisch ist wieder ein Schritt in die richtige Richtung getan. Auch durch die Verstärkung von Spielerinnen der 1. Damenmannschaft wird diese Mannschaft in der dieser Saison ihre Leistungen gegenüber dem Vorjahr steigern.

1. Herrenmannschaft

Trainer: Hans-Peter Anthes

Eine turbulente Saison liegt hinter dieser Mannschaft. Die Integration der jungen Spieler kann mit Ablauf der Runde als gelungen erklärt werden. Mit anderen Worten, zum Schluß war die Leistung weitaus stärker, wie es unter den Begleiterscheinungen zu erwarten war. Ein Dank an Ekki Stegner, der mitten in der Saison wieder als Trainer einsprang. Ab diesem Zeitpunkt ging die Leistung der Mannschaft schlagartig nach oben. Auch zur neuen Saison kehrte hier leider keine Ruhe ein. Der neu verpflichtete Trainer, Wolfgang Heimer, und drei Spieler verließen die Mannschaft kurz vor Rundenbeginn. Glücklicher Weise fand sich in Hans-Peter Anthes ein gleichwertiger Ersatz für diese Mannschaft. Wir wünschen für die laufende Saison viel Erfolg.

2. Herrenmannschaft Trainer: Peter Mäder

In der letzten Saison konnte das Ziel, Klassenerhalt, mit sehr viel Mühe erreicht werden. Vielen Dank an alle Beteiligten für den gezeigten Einsatz. In dieser Saison steht, bedingt durch die Spielerabgänge in der 1. Herrenmannschaft, wieder eine neue Truppe auf dem Platz. Da bereits in dieser Spielklasse zwei Vereine ihre Mannschaft zurückgezogen haben, stehen die Absteiger jetzt schon fest. So kann befreit aufgespielt werden und die Mannschaft sich festigen.

3. Herrenmannschaft

Nach einem kuriosen Aufstieg in die C-Klasse, mit einer unbestechlichen Leistung, muß jetzt eine neu geformte Mannschaft zeigen was sie darauf hat. Viel Erfolg.

Folgende Jugendmannschaften bestreiten die Saison 94/95:

Weibliche B-Jugend	Trainer: Jan Schiebeler, Markus Reese
D-Jugend	Trainer: Wilfried Lenz
E-Jugend	Trainer: Ekki Stegner
Minis	Trainer: Susanne Fank, Verena König



1. Herrenmannschaft



2. Herrenmannschaft



3. Herrenmannschaft



PALAZZO
ROSA

Inhaber: Franco e Toni



SAN PELLEGRINO
ACQUA INTERNAZIONALE



Frankfurter Str. 10 · 55252 Mainz-Kastel · Telefon 061 34-6666

Von Montag bis Sonntag täglich frischer Fisch, Krevetten,
Langustinen, Hummer etc. aus unserer Vitrine.

Partyservice und Geburtstagsfeiern bis 80 Personen.

Spezialitäten: Fisch · Pasta · Pizza · Konditorei · Grapperia

Norbert Hück
Getränkevertrieb · Bierverlag

Mainz-Kastel
Zehnthofstraße 6
Telefon (0 61 34) 6 12 34

Auch das 7. Castellum-Turnier war eine Werbung für den Handballsport

54 Mannschaften aus der gesamten Bundesrepublik kamen zur Bezirkssportanlage

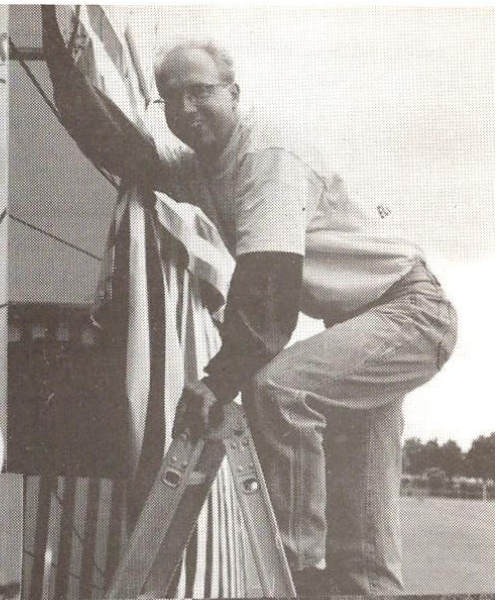
Auf die für Turniere ideal geeignete Kasteler Bezirkssportanlage hatte die Turngesellschaft 1886/54 zum siebten „Castellum-Handballturnier“ eingeladen. Trotz „schauderiger“ Wettervorhersagen und anfangs stürmischem Wind kamen von den 56 gemeldeten Mannschaften 54 aus der ganzen Bundesrepublik in die Brückenkopfgemeinde. Sie sollten ihren Entschluß, zu kommen, nicht bereuen. Petrus blies die dicken Regenwolken weg und so konnte der erste Vorsitzende der TG Kastel, Jochen Schiebeler, programmgemäß das Turnier, in Anwesenheit des Kasteler Ortsvorstehers Heinz-Erich Krone, eröffnen. Aus Anlaß des 70jährigen Bestehens der TG-Handballabteilung überreichte Krone ein Geldpräsent. Trotz mehrerer Verpflichtungen fanden sich auch Stadtrat Rainer Schuster und das in Kastel weilende SPD-Bundespräsidiumsmitglied Heidi Wiczorek-Zeul auf der Bezirkssportanlage ein, gratulierten ebenfalls und überreichten im Auftrag des Wiesbadener Stadtoberhauptes Exner zwei Handbälle.

Auf fünf Kleinfeldern ging es dann um Sieg und Punkte, um die begehrten Pokale auf dem Heimweg in der eigenen Vereinstasche zu haben. Nicht immer einfach für die korrekt leitenden Schiedsrichter, manche Übereifrigen noch vor dem Torwurf stoppen zu müssen, doch insgesamt gesehen, wurde bei den Spielern das Wort Fairneß großgeschrieben. Für die am vergangenen Samstag angetretenen Damen- und Herrenmannschaften erfolgte durch den TG-Chef Schiebeler die Siegerehrung. Viel Beifall für die Damen der Mannschaft Mainz 1817 als Turniersieger. 2. TG Kastel I, 3. TuS Nordenstadt. Bei den Herren siegten die TSGler aus Hofgeismar. 2. Eintracht Hochheim/Thüringen, 3. TV Wächtersbach. Gedankt wurde allen Mannschaften, die Urkunden erhielten aber auch ein Mannschaftsfoto zur Erinnerung. Der Dank ging aber auch an die mit viel Überblick tätig gewesene Turnierleitung mit Heribert Sickinger, Wilfried Lenz und Thomas Kern. Beim anschließenden Turnierfest ging es dann mit der Live-Band „Im-

puls“ rund. Eine junge Gruppe aus Bingen, die schnell für eine Superstimmung sorgte. Ab Mitternacht stieg dann die „heiße Disconacht“ mit Lichteffekten und „Nebelwerfern“, natürlich nicht im schallverbreitenden Festzelt, sondern im TG-Vereinsheim. Obwohl es bis in die frühen Morgenstunden ging, gab es im blitzsauberen Vereinsheim um acht Uhr für die Gäste das Frühstück.

Nach Sturm und Regen am Sonntag glaubte so keiner an die für diesen Tag vorgesehenen Jugendspiele, die man schon in die Halle verlegen wollte, doch die Mannschaften kamen alle! Nur die Verbandsschiedsrichter zweifelten wohl an der Durchführung dieses Turniertages. Doch auch hier bewies die TG Kastel ihr Organisationstalent. Zwar mit etwas Verspätung, doch alle Spiele wurden angepfiffen. Die Turnierleitung mit Michael Braun, Barbara Wiche und Thomas Kern hatten alles im Griff. Auch die „AH-Mannschaften“ und die „Minis“ absolvierten ihre Spiele. Die Siegerehrung war auch hier Höhepunkt der Spiele. Schiebeler dankte allen Mannschaften aber auch den Trainern, Betreuern und TG-Organisatoren für das Gelingen dieses so zugkräftigen Turniers.

Hier die Turnierplatzierungen des zweiten Tages: Weibliche Jugend B: 1. Eintracht Wiesbaden, 2. TuS Kriftel, 3. TSG Kastel. Männliche Jugend D: 1. TG Hochheim, 2. TV Bierstadt, 3. TSG Sulzbach. E-Jugend: 1. TG Hochheim, 2. TV Erbenheim, 3. TV Bierstadt. Minis: 1. TSG Kastel, 2. TG Hochheim. Alte Herren: 1. TSG Kastel, 2. SG Egelsbach, 3. TG Kastel.





7. Castellum-Handball-Turnier am 04. und 05. Juni '94

- Wie aus zwei Sätzen eine Großveranstaltung wird -

„Wir müssen uns mal langsam wegen dem Turnier zusammensetzen“ und „Die Einladungen müssen jetzt bald mal raus“. Mit diesen sich so locker anhörenden Sprüchen wurde auch in diesem Jahr wieder eine Maschinerie in Gang gesetzt, deren Ziel es war, das in Handballer-Kreisen schon sehr bekannte Castellum-Turnier der TG zu organisieren und durchzuführen.

Also los geht's, denn es ist immerhin schon Ende Februar und ein viertel Jahr ist auf einmal schnell vorbei. Die erste Besprechung findet statt, eine handvoll Leute, meist mit Turnierplanungserfahrung, sitzt beisammen und klärt die brennendsten Punkte. Einladungen, offizielle Genehmigungen und Anträge (insgesamt 13 !!!) werden fertig gemacht. Zum Glück ist es nicht das erste Turnier und man weiß schon, was wann wo und wie gemacht werden müßte. Außerdem hält der Computer verstärkt Einzug, sodaß (hoffentlich) in Zukunft einiges an Arbeit gespart werden kann.

Bei den nächsten Besprechungen geht es dann immer mehr ins Eingemachte. Live-Band, aber woher? Was ist mit der Beschallungsanlage für die Spielfelder und ... ach ja, wir haben auch keine Urkunden mehr und der Rasen hinter dem Vereinsheim ist viel zu hoch zum Zelten ... gibt es jetzt Pilze zu den Steaks oder was? Haben wir noch Stifte, um die Preislisten zu schreiben...was'n jetzt eischendlich wenns reeschent und en Schiri sei Peif vergesse hat?

Das alles und noch viel mehr - eine endlose Liste mit Dingen, die aber immer weiter zusammenschumpft, bis er endlich da ist, Freitag der 03. Juni. Für die TG'ler der heimliche Turnierbeginn, für die „Planer“ das erste Durchatmen. Mithilfe vieler fleißiger Hände wird bei kaltem, unfreundlichen Wetter das Festzelt (15 m x 10 m + Verpflegungsanbau) aufgestellt. Auch hierbei ist deutlich die Erfahrung vergangener Jahre zu sehen. Die Verpflegungswagen rollen an und im Vereinsheim wirken flinke Frauenhände. Plötzlich sind auch schon die ersten Gäste da und schlagen ihre Zelte auf. In der Abenddämmerung dieses Tages ist deutlich zu erkennen: hier wird etwas Großes passieren.

Samstags um 7 Uhr ist der Trubel dann vollkommen. Bei immernoch bescheidenem Wetter rast ein wildgewordener Ameisenhaufen von Helfern über die Sportanlage. Die beiden vom „TG Kastel Elektro-Profi-Team“ (so die Aufschrift auf den eigens für das Turnier angeschafften T-Shirts) verlegen einige hundert Meter Kabel, hängen Lampen auf und stellen die Wasserersorgung her. Tische werden bespannt, Plakate aufgehängt, die Kühlschränke gefüllt, Imbißwagen und Grill in Betrieb genommen...und und und ... und schon füllt sich der Platz mit Sportlern.

Pünktlich zu Turnierbeginn ist alles fertig und Jochen Schiebeler kann die offizielle Begrüßung der Turnierteilnehmer vornehmen. An diesem regnerischen Samstag spielen 9 Damen- und 11 Herrenmannschaften auf 5 Plätzen um den Turniersieg.

Nach vielen interessanten und spannenden Begegnungen sowie Stärkungsgängen zu den Verpflegungsständen stehen am Abend die Turniersieger fest:

Bei den Damen setzt sich die Mannschaft von 1817 Mainz im Endspiel gegen unsere 1. Damenmannschaft durch und nimmt (spät in der Nacht) den Turniersieg mit auf die andere Seite des Rheins. Unsere 2. Damenmannschaft erkämpft sich einen beachtlichen 4. Platz.

In der Herrengruppe steigert sich das Endspiel zwischen den Mannschaften aus Hochheim/Thüringen und Hofgeismar zu einer solchen Dramatik, daß das Spiel abgebrochen werden muß und Hofgeismar am Ende als Turniersieger feststeht. Die beiden Mannschaften der TG können dem guten Ergebnis unserer Damenmannschaften nicht nacheifern und scheiden bereits in der Vorrunde aus.

Etwas Ruhe, nachdem die sehr gut agierende Turnierleitung die Siegerehrung vorgenommen und die Urkunden mit den Fotos der Mannschaften verteilt hat ?

Weit gefehlt. Zunächst eine Attacke der Handballer auf das Bierrondell. Handballer sind alle gleich. Alle vertragen sich wieder und das muß ja begossen werden. Außerdem hört man aus dem Festzelt schon seit längerem den Lärm von zu stimmenden Musikinstrumenten. Schnell Duschen und dann rein ins Vergnügen.

Aus dem Lärm wird schnell heiße Musik und das Festzelt füllt sich. Die Binger Band „Impuls“ sorgt für eine Wahnsinnsstimmung. Die Zapfhähne glühen und die guten alten Pfläumli (ein süßes, alkoholisches Getränk in einem süßen kleinen Fläschchen) werden nur kistenweise verkauft. Als dann noch die Sekt- und Cocktailbar mit den charmanten Bedienungen öffnet, ist in diesem Zelt alles zu spät. Die Band macht das Zelt zu einer Riesensauna und für manch einen ist der Abend anstrengender als der Nachmittag. Später muß, aufgrund öffentlicher Auflagen, mit allen Leuten ins Vereinsheim umgezogen werden. Da die Band aufhören muß, soll dort mit einer Disco weitergemacht werden.

-Stimmungsabbruch ? -Lange Gesichter ? Nochmals weit gefehlt !

Es geht so weiter wie im Zelt. Man glaubt gar nicht, wie viele Leute in unserem Vereinsheim (wenig) Platz haben. Die Stimmung hält sich bis zum Morgengrauen, manch einer soll sogar die Sonnenbrille auf den Nachhauseweg aufgezogen haben. Einige sollen sogar der nimmermüden Annelie Reese und ihren fleißigen Helfern, die schon ab halb sieben das

Frühstück für die übernachtenden Mannschaften und TG'ler vorbereitet haben, begegnet sein.

Auch an diesem Sonntag meint es der Wettergott nicht sonderlich gut. Es bläst ein starker Wind, sodaß die Tore umzufallen drohen. Doch es wird schnell Abhilfe geschaffen. Die 25 AH- und Jugendmannschaften rücken mit vielen Begleitern an und das Verpflegungspersonal hat alle Hände voll zu tun. Um 10 Uhr geht es dann los, und wiederum geleitet von einer sehr gut funktionierenden Turnierleitung nimmt das Turniergegehen seinen Lauf.

Am Ende stehen folgende Turniersieger fest:

Bei den alten Herren siegt wie in den vergangenen Jahren die Mannschaft des TV Bierstadt (in der sportlichen und in der Feierwertung). Unser Team belegt den 2. Platz.

Die Mannschaft der Eintracht Wiesbaden nimmt bei der weiblichen B-Jugend den Pokal mit nach Hause. Unsere Mannschaft zeigt sich als zu guter Gastgeber und belegt den 5. und letzten Platz.

Das Team der TG Hochheim/Main setzt sich in der Gruppe der männlichen D-Jugend durch. Die Jungs der TG erreichen hier den 5. Platz (von 6).

Unsere E-Jugend konnte mit der starken Konkurrenz leider auch nicht mithalten und belegt den 6. Platz. Auf dem ersten Platz behauptet sich der TV Erbenheim.

Durch den Ausfall einer Mannschaft kommt es bei den Minis nur zu einem Spiel zwischen der TG Hochheim/Main und der TG Kastel, aus dem unsere Kleinsten als Sieger hervorgehen.

Ein gelungenes Tag mit schönen Spielen, begleitet von dem Besuch einer Bundestagsabgeordneten und immer besser werdendem Wetter geht am frühen Nachmittag sportlich zu Ende.

Wäre da nur nicht der Abbau. Rund um die noch feiernden AH-Mannschaften wird mit dem Aufräumen begonnen. Eine handvoll geschaffter und müder Helfer sammelt die letzten Kräfte, während andere sich lieber als Zuschauer betätigen, sodaß die Aktion unnötig lange dauert.

Am Montag werden dann, mit deutlich mehr versammelten Kräften, die restlichen Spuren (Zelt, Bänke, Tore, Kippen...) verwischt und plötzlich heißt es „...als ob nichts gewesen wär!“

Ein Wort zum Schluß: die Handballabteilung möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei den Helfern, die aus anderen Abteilungen der TG bzw. von außerhalb zu uns gestoßen sind, für ihre Mithilfe bei der Durchführung des Turnieres bedanken. Ohne diese Hilfe wäre das Turnier nicht durchführbar gewesen (dies sollte einigen Handballern zu denken geben).

1. Damen TG - Kastel

-Vorbereitung und Turniere-

Während der Vorbereitungszeit wurde dreimal wöchentl. trainiert und an verschiedenen Turnieren teilgenommen.

Auf dem eigenen Turnier der TG - Kastel errang die Mannschaft den 2. Platz, hinter dem Regionalligisten 1817 Mainz.

In Rüsselsheim, nach Verstärkung von fünf Neuzugängen, wurde die Mannschaft ungeschlagen Turniersieger.

Trotz unkonstanten Leistungen auf dem Hallenturnier in Dornheim erreichte man noch Platz 3.

Cronau, an dem über 30 Damenmannschaften teilnahmen, scheiterte unsere Mannschaft erst im Viertelfinale an dem späteren Turniersieger.

Trainingslager und Hallenturnier in Korbach: nach morgendlichem Waldlauf und Schwimmen hatte die Mannschaft tägl. zwei Spiele über die volle Spielzeit und erreichte den 4. Platz.

Mannschaft: Behmer Claudia, Fank Susanne, Ilseemann Michaela, Mendl Gabriele, Rausch Carola, Seewald Manuela, Stock Sabine, Wiche Barbara, Wiehl Regine.

Zugänge: Brkic Romana, Bruns Diane, Durke Iris, Krämer Jutta.

Abgänge: König Verena, Stegner Karin, Sommer Ingeborg.

Trainer: Kramer Joachim.

Aufschwung bei unseren jüngsten Handballern

Die vor Jahren wieder intensiv gestartete Jugendarbeit bei den Kleinsten trägt mittlerweile Früchte, von denen die meisten Vereine nur träumen können. An den Trainingsnachmittagen unserer Minis und der E-Jugend tummeln sich bis zu 40 Kinder in der großen Leuschner - Sporthalle, so daß drei Trainer/innen alle Hände voll zu tun haben.

Erfreulich ist, daß mit Susanne Fank und Verena König, die häufig von unserem Damentrainer Achim Kramer assistiert werden, zwei engagierte Handballerinnen für diese Aufgabe gewonnen werden konnten.

Sie feierten im Frühjahr mit den Minis bereits große Erfolge. So konnten die Turniere in Eddersheim und Kastel souverän gewonnen werden, in Neuenhain wurde nur knapp geschlagen der zweite Platz belegt.

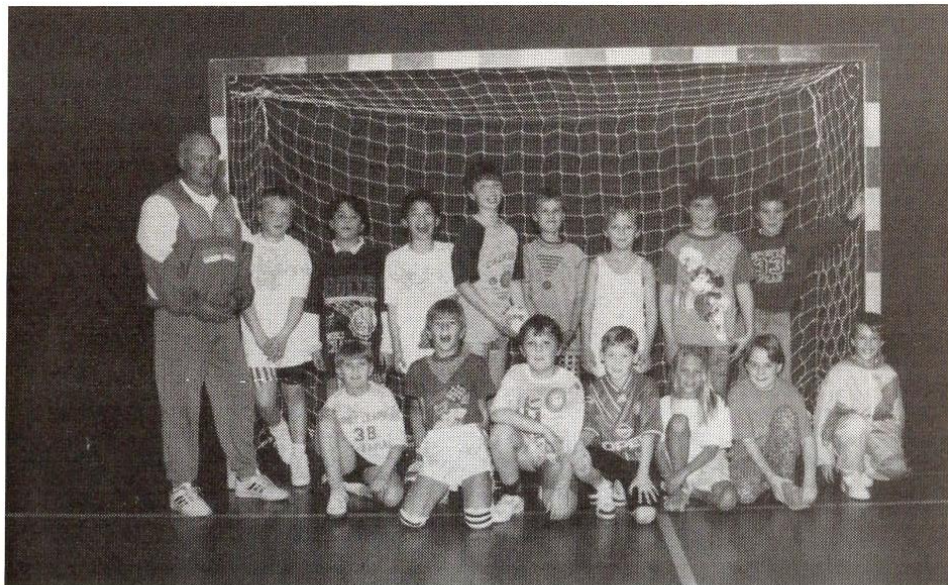
In dieser Saison zählen die Minis zu den besten Mannschaften im Kreis Wiesbaden. Auch die E-Jugend entwickelt sich hervorragend weiter. Nach 7 Spieltagen steht das Team ungeschlagen an der Spitze, obwohl es für viele Spieler die erste Saison in dieser Altersklasse ist.

Die Perspektiven sind da, erfolgreiche Jugendarbeit wird sich letztendlich auszahlen. Weiter so!

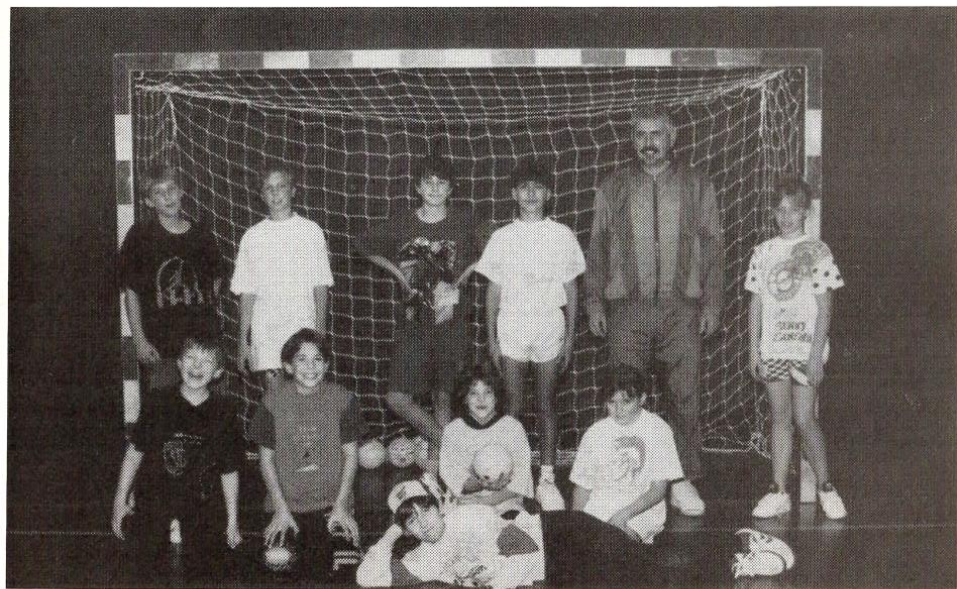
Ekkehard Stegner



Mini's



E-Jugend



D-Jugend

Als Schiedsrichter sind für den Verein aktiv:
Thorsten Becker, Claudia Behmer, Ralf Dreßler, Markus Ksobiak
Andreas Mäder, Reinhold Meier, Joachim Paxa.

Die Ballspielgruppe

Seit über einem Jahr, genau gesagt, seit dem 15.09.1993 besteht diese Gruppe. Ich versuche, die Kinder an das Sportgerät " Ball " heranzuführen. In spielerischer Form lernen sie mit dem Ball umzugehen, wie z.B. prellen, werfen, fangen, Ziele treffen usw. Diese Ballspielgruppe ist quasi die erste Stufe in der Handballabteilung. Einige Kinder sind schon nach den Sommerferien in die Minihandballgruppe " aufgestiegen". Mädchen und Jungen im Alter von 5 und 6 Jahren können in dieser Gruppe mitmachen, und zwar mittwochs, in der Gustav Stresemann Schule von 17.30 - 18.30 Uhr.

Gisela Brandhorst



Im vergangenen Jahr kam der Nikolaus in die einzelnen Übungsstunden der Kinder. Hier hört die Ballspielgruppe aufmerksam zu, was der Nikolaus ihnen zu erzählen hat, trotzdem sie alle es kaum erwarten konnten, von ihm eine Tüte zu bekommen. Zuvor aber haben sie ihm gezeigt, wie sie schon mit dem Ball umgehen können.

Was gibt es wohl von unserem Turnier in Dietzenbach zu erzählen, außer daß wieder mal Trikots verloren gingen, man die eine oder andere alte Bekannte traf, das Turnier nach der dritten Runde für die TG beendet war und zu diesem Zeitpunkt Wolfgang Heimer uns noch trainierte, bzw. Stefan Weber, Ralf Dressler und Kalli "Schnick Schnack" Klein noch bei uns spielten?

Aber das alles ist lange her. Jetzt trainiert uns H.P. Anthes und es spielen Andi Mäder, Reinhard Dünges und Jan Schiebeler. Ich will nicht viel zur 1. Herrenmannschaft sagen, denn verlieren wir nach dem Dotzheim-Spiel wieder öfter, haben das "alle vorher gewußt".

Aber momentan kann ich nur eines sagen: Training, Lokalderby, Sieg beim Favoriten, Alte Post, Palazzo, 10 : 6 Punkte . Ich glaube, man sieht uns an, daß wir gerne zusammen Handball spielen, einen tollen Trainer haben und auch gerne zusammen feiern. Egal wo wir am Ende stehen - und Jörg : wir hätten Dich gerne dabei gehabt !

This is Life in Kastel
and that`s how we live it !

Michael Braun

Schreibwaren Spielwaren Schütze	 <p><i>Up to date.</i></p>
büro bedarf Meinzer Straße 34 Mainz-Kastel Telefon (0 6134) 63150	

WEIHNACHTSFEIER DER GYMNASTIKDAMEN 1993

Die Weihnachtsfeier der Gymnastikdamen war im letzten Jahr eine "heiße Sache".

Nachdem alle Turnschwestern im Vereinsheim der TG ein Gläschen Sekt zur Begrüßung getrunken hatten, ging's "an die Arbeit".



Diesmal mußte sich jeder sein Fleisch selbst garen. Fondue-Essen nennt man es auch. Auf dem weihnachtlich gedeckten Tisch standen mehrere Rechauds und warteten darauf, daß nun endlich die Fonduetöpfe kommen und die Brutzelei losgehen kann. Aber die Warterei zog sich dahin. Das Küchenteam hatte derweil reichlich zu tun. Es passierten nämlich gleich zwei "Mißgeschicke"- wir hatten uns darauf verlassen, daß das Fleisch beim Metzger gleich geschnitten wurde. War es auch, aber in viel zu große Stücke. So mußte also jedes Stückchen Fleisch nochmals kleiner geschnitten werden - für 40 Personen !!- Den 2. Schock erlitten wir, als uns die Fußballer der TSG, die nebenan trainierten, darauf aufmerksam machten, daß es in den Clubräumen brennt. Ein mit Öl aufgesetzter Fonduetopf hatte Feuer gefangen. Die Männer waren uns dann auch beim Löschen behilflich. Um die vorweihnachtliche Stimmung nicht zu stören, haben wir an diesem Abend nichts erwähnt. Heute soll jedoch erklärt werden, daß die Verzögerung nicht an unzureichender Vorbereitung lag, sondern einfach durch nicht einkalkulierbare "Pannen" eintrat.--
Endlich "brannte"es auf dem Tisch - Rechauds und Kerzen gaben eine sehr gemütliche Atmosphäre und die Turnerfrauen verbrachten einen schönen Abend in vorweihnachtlicher Stimmung.

Karin Schiebeler



optik ○ ○
aktuelle
augenoptik **grätz**

Ludwigsplatz 2 · Telefon 0 61 34 / 33 44 · 55252 Mainz-Kastel

D I E H A N D B A L L A B T E I L U N G D E R
T G K A S T E L

W I R D U N T E R S T Ü T Z T V O M
F Ö R D E R K R E I S

Eberhard Kohlmorgen * Roland Reese, Zylinderschleiferei *
Georg Sala * Markus Ksobiak * Jürgen Grzeschik, geprüfter
Vermögensberater

Wir unterstützen:

Den Spielbetrieb aller Mannschaften * Trainingslager *
Nationale und internationale Turniere * Trikots * Bälle *
Abschlußfahrten * Jugendarbeit * u.s.w.

Interessenten melden sich bitte bei:

Jürgen Grzeschik
Kosth. Landstr. 10
55246 Mz-Kostheim
Tel. 06134-69837
Fax: 06134-64467

Markus Ksobiak
Ankertorstr. 1
55252 Mz-Kastel
Tel. 06134-63465

MIT SPORTLICHEM GRUß,

EUER FÖRDERKREIS

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

ZUR HOCHZEIT

Regina Fiedler
&
Uli Schneider



ZUR GEBURT

Jana Ullmann



Übungsplan der TG-Kastel Stand November 1994

Gustav Stresemann Schule

Montag	16.00-17.00 Uhr	Spaß & Spiel beim Vorschulturnen
	17.00-18.00 Uhr	Spielen & Turnen für Mäd. ab 6 J.
	19.00-20.00 Uhr	Damengymnastik
	20.30-21.30 Uhr	Damengymnastik
Mittwoch	15.30-16.30 Uhr	Eltern & Kind Gruppe
	16.30-17.30 Uhr	L-Übungen für Mädchen ab 6 Jahre
	17.30-18.30 Uhr	Ballspielgruppe 5 - 6 Jahre (Vorstufe zum Minihandball)
	19.30-20.30 Uhr	Damengymnastik
	20.30-21.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik Einstieg jederzeit möglich
Donnerstag	16.30-17.30 Uhr	Spaß & Spiel beim Vorschulturnen
	17.30-18.30 Uhr	Spielen & Turnen für Mäd. ab 6 J.
	17.30-18.30 Uhr	Turnen für Jungen ab 6 Jahre
	18.30-19.30 Uhr	Leichtathletik/Hallentraining
	19.30-21.30 Uhr	Konditionsgymnastik & Volleyball

In den Wintermonaten bis zu den Osterferien Donnerstags
von 19.30 Uhr - 20.30 Uhr Skigymnastik

Bürgerhaus Kastel

Dienstag von 10.30 Uhr - 11.30 Uhr Seniorengymnastik

Bezirkssportanlage Kastel

Donnerstag von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr Leichtathletik

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr im Bürgerhaus
Kastel Bastel und Handarbeitstreff

Zum D ä m m e r s c h o p p e n der TG treffen sich Mitglieder
an jedem 2. Dienstag im Monat, um 17.00 Uhr, im Zehnthof.
Wer an dieser fröhlichen Runde teilnehmen möchte, geht einfach
mal hin. Man ist dort jederzeit herzlich willkommen.

TG Kastel Handballabteilung

Saison 1994\95

Hallenbelegung

Stand 11.9.94

Thomas Kern Tel. 65743

Mannschaft			Ansprechpartner
I. Damen			Joachim Kramer Tel. 22137
	Dienstag	19.30 - 21.00	Mudra-Kaserne
	Freitag	19.00 - 20.30	WLS
II. Damen			Joachim Reese Tel. 1366
	Freitag	19.00 - 20.30	WLS
I. Herren			Hans-Peter Anthes Tel. 06131/364305
	Montag	19.30 - 21.00	WLS
	Mittwoch	20.30 - 22.30	WLS
II. Herren			Bernhard Krause Tel. 3202
	Mittwoch	19.30 - 21.00	WLS
III. Herren			Gunter Best Tel. 06131/366682
	Mittwoch	19.00 - 20.00	WLS
B-Jugend weiblich			Jan Schiebeler Tel. 62468
	Mittwoch	18.00 - 19.30	Mudra Kaserne (alle 2 Wochen)
	Donnerstag	17.30 - 18.30	WLS
D-Jugend			Wilfried Lenz Tel. 3303
	Montag	17.30 - 18.30	WLS
E-Jugend			Ekki Stegner Tel. 21272
	Mittwoch	18.00 - 19.00	WLS
Minis			Susanne Fank Tel. 25299)
	Mittwoch	17.30 - 18.30	WLS

Heimspieltermine der Handballabteilung ab Januar 1995

Sonntag, 22. Januar 1995

Verkauf von Kaffee und Kuchen ab 13.00 Uhr

13.30 Uhr 3. Herren TG-Kastel III - TuS Dotzheim V
15.00 Uhr 2. Herren TG-Kastel II - TB Wiesbaden II
16.30 Uhr 1. Damen TG-Kastel I - TG Hochheim

Sonntag, 29. Januar 1995

15.45 Uhr E-Jugend TG-Kastel I - TG Eltville

Sonntag, 05. Februar 1995

Verkauf von Kaffee und Kuchen ab 13.00 Uhr

13.30 Uhr 3. Herren TG-Kastel III - TSV Auringen III
15.00 Uhr 2. Herren TG-Kastel II - VfR Limburg III
16.30 Uhr 1. Herren TG-Kastel I - TSG Kastel I

Sonntag, 12. Februar 1995

14.30 Uhr E-Jugend TG-Kastel I - TuS Eintracht Wiesbaden

Sonntag, 19. Februar 1995

Verkauf von Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr

15.00 Uhr 3. Herren TG-Kastel III - TuS Eintracht II
16.30 Uhr 2. Herren TG-Kastel II - TSG Kastel II
18.00 Uhr 1. Damen TG-Kastel I - TV Sindlingen

Sonntag, 12. März 1995

18.00 Uhr 1. Herren TG-Kastel I - TuS Dotzheim II

Sonntag, 18. März 1995

Verkauf von Kaffee und Kuchen ab 16.00 Uhr

16.30 Uhr 2. Herren TG-Kastel II - SG Taunusstein II
18.00 Uhr 1. Damen TG-Kastel I - TV Hattersheim II

Samstag, 25. März 1995

19.30 Uhr 1. Herren TG-Kastel I - TG Eltville

Sonntag, 02. April 1995

Verkauf von Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr

15.00 Uhr 2. Herren TG-Kastel II - SV Biebrich II
16.30 Uhr 1. Damen TG-Kastel I - SV Biebrich
18.00 Uhr 1. Herren TG-Kastel I - TV Bierstadt II

Die Rückspieltermine der Minis, D-Jugend, weibl. B-Jugend sowie der II. Damenmannschaft standen bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Kinderfastnacht im Bürgerhaus	23.Februar
Fastnachtsball im Bürgerhaus	25.Februar
Heringsessen im Vereinsheim	29.Februar
Jahreshauptversammlung im Vereinsheim	28.April
Maitour	1.Mai
Anturnen Bezirkssportanlage	4.Mai
Handballturnier	
Rasselfest	
Abturnen Bezirkssportanlage	16.September
Weihnachtsfeier im Bürgerhaus	10.Dezember
Weihnachtsfeier der Damengymnastik im Vereinsheim	11.Dezember

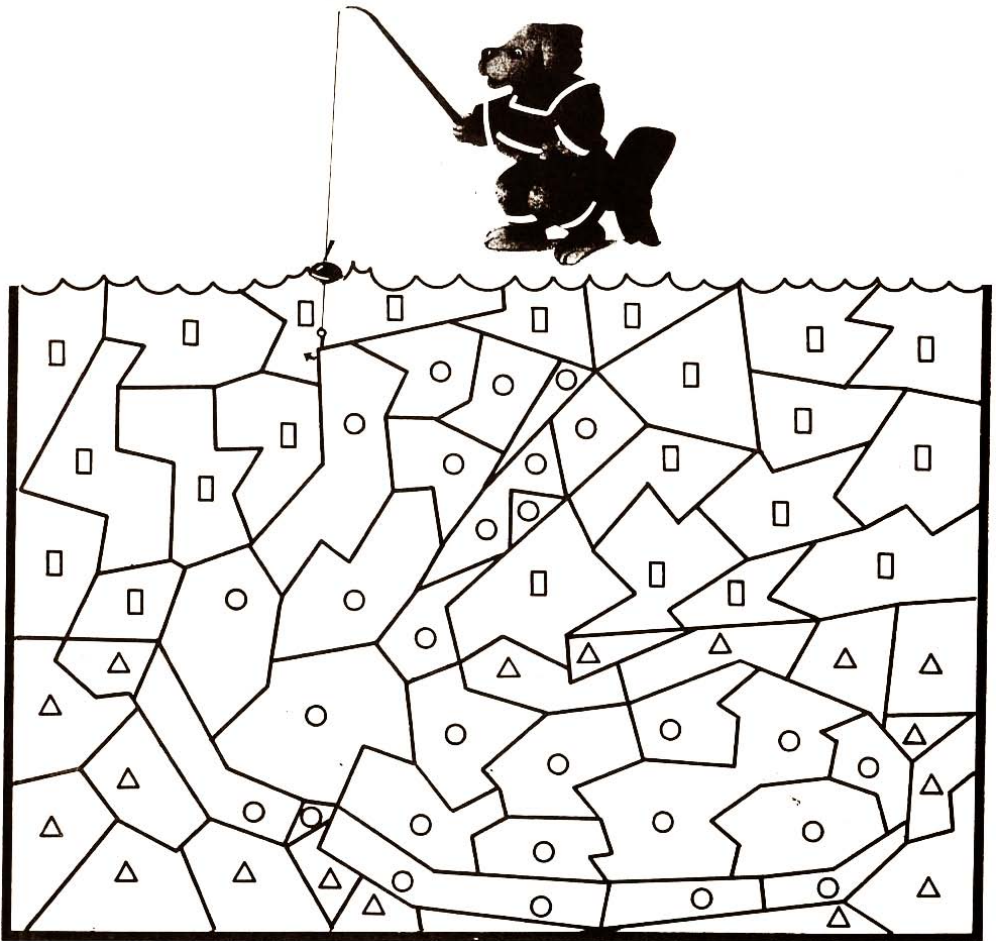
Die Veranstaltungen im Turngau

Gauwandertag in Kiedrich	25.Mai
Gaumehrkampfmeisterschaften Wiesbaden	27./28.Mai
Gauturnfest in Hochheim	24.Juni
Gaukinderturnfest in Hochheim	25.Juni
Bergturnfest Bubenhäuser Höhe	3.September
Bergturnfest Loreley	10.September
Gauturntag bei der TG Kastel	24.November



Angelspaß!

Wer wissen will, was Wuffi heute gefangen hat, der braucht das Bild nur so auszumalen: alle Felder mit einem Dreieck in Grün, alle Felder mit einem Kreis in Braun und alle Felder mit einem Viereck in Blau. Petri Heil!



DER VERSICHERUNGSFACHMANN INFORMIERT

Die hessischen Sportvereine sind über den Landessportbund (LSB H) durch einen Sportversicherungsbetrag in mannigfaltiger Art und Weise versichert.

Wer ist versichert?

Die Mitglieder des Vereins in den entsprechenden Funktionen als aktive oder passive Sportsfreunde, Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter und Übungsleiter.

Was ist versichert ?

Sämtliche sportlichen Aktivitäten (z. B. Wettkämpfe, Trainingsstunden, Kurse, Abnahme von Sport- und Leistungsabzeichen). Vorstands- und Ausschußsitzungen, Mitgliederversammlungen, Lehrgänge, Tagungen, Seminare, gesellschaftliche oder gesellige Veranstaltungen.

Vorsicht: Für längere Fahrtveranstaltungen, Ausrichtung von sportfremden Veranstaltungen u. ä. muß gesonderter Versicherungsschutz beantragt werden !!!

Auf welche Sparten erstreckt sich der Versicherungsschutz ?

1. Unfallversicherung
2. Haftpflichtversicherung
3. Vertrauensschutzversicherung
4. Reisegepäckversicherung
5. Rechtsschutzversicherung
6. KFZ-Zusatzversicherung

Bei der KFZ-Zusatzversicherung handelt es sich um eine wichtige Ergänzung zum Versicherungsschutz. Sie ist eine freiwillige Leistung des Vereins, um Mitglieder, die ihr Fahrzeug für Wettkampffahrten, Trainingsveranstaltung sowie Sitzungen zur Verfügung stellen, vor evtl. Kosten durch Autounfälle zu bewahren. Diese Versicherung enthält außerdem noch eine Rechtsschutzversicherung.

GRUNDSÄTZLICHES:

Sie sind vom umfangreichen Versicherungsschutz sicher angenehm überrascht! Aber bedenken Sie, daß es sich hierbei nur um eine Grundversorgung handelt, die niemals ausreicht, um Sie und Ihre Familie im ersten Schadenfall, etwa mit Invalidität, gänzlich zu versorgen und finanzielle Unabhängigkeit zu sichern. Der Sportversicherungsvertrag kann nur als Beihilfe für die Mitglieder verstanden werden und **kann keinesfalls die private Vorsorge ersetzen!**

Wenn Sie Fragen zum Sportversicherungsvertrag oder bei auftretenden Schadenfällen haben, steht Ihnen unser Versicherungsfachmann zur Verfügung:

Judgement Day



STERNZEIT 3112,94
Nach MEZ auch Silvester genannt.

Wir schreiben das Jahr 1994. Die DEA - Crew ist wieder auf dem Planet Erde gelandet mit dem Ziel, die Menschheit in das Jahr 1995 zu BEAMEN . Viele Millionen Lichtjahre von Ihrem Heimatplaneten entfernt warten sie nun auf die Stunde NULL !!!!

Das
MEGA-DING
Part II.

COUNTDOWN - BEGINN
LOCATION

270 Minuten vor Mitternacht
TG Vereinsheim
Boelckestraße 40
55252 Mainz-Kastel

Eintritt frei

Beammittel zu
menschlichen Preisen

Wie wirkt denn das ???

Nicht fragen. PROBIEREN!



Bis dann.

Eure DEA-Crew

Markus R. , Jan S. , Thorsten S. , Thorsten B.

IT'S A KIND OF MAGIC

Unsere Preise fressen Sie nicht auf.



*Der gefürchtete Geldhai.
Gefährlich und gefräßig.
An den Preisen von abele optik
wird er sich jedoch die Zähne
ausbeißen. Mahlzeit.*



Zunächst das Hauptgericht: Brillen zum Nulltarif* – das müßte doch ein Angebot ganz nach Ihrem Geschmack sein.

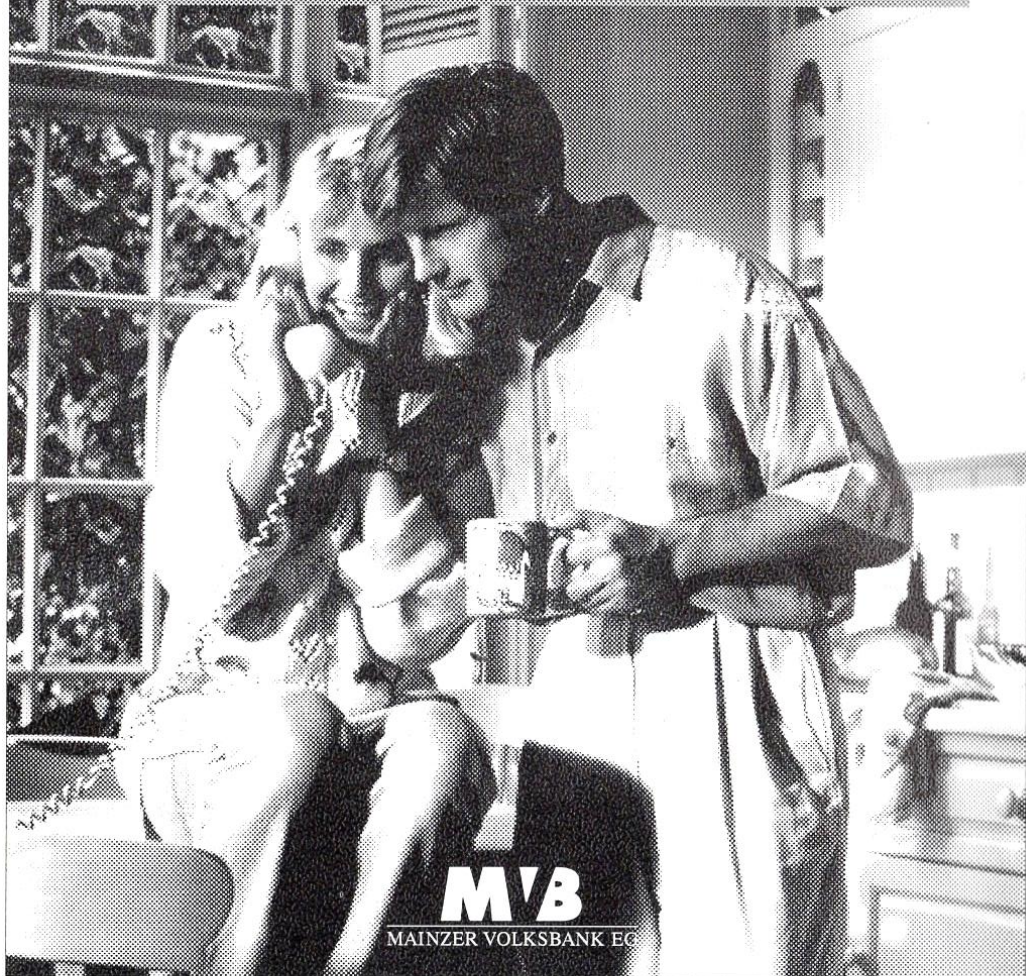
Zusätzlich eine 3-Jahres-Garantie, auf die Sie sich verlassen können. *Sie geben uns lediglich ein Rezept oder einen Berechtigungsschein Ihrer gesetzlichen Krankenkasse und zahlen keinen Pfennig dazu.

Zum Nachtisch bieten wir ein umfangreiches Service-Paket, das sich sehen lassen kann. Z. B. unser risikoloser Umtausch von Gleitsichtgläsern in Zweistärkengläsern ohne Aufzahlung, wenn der Kunde die Gläser nicht verträgt. Appetit bekommen?

..... abele optik

finden Sie jetzt 51 mal in Deutschland.
Inh. Thomas Hornemann-Scheider, Steinerstraße 25,
55252 Mainz-Kastel, Tel. 06134/63649
(Parkplätze im Hof)

MVB-Telebank: Wir schaffen Verbindungen!



MVB

MAINZER VOLKSBANK EG

Unter der Telefonnummer (0 61 31) 148 400 ist die MVB-Telebank ab sofort rund um die Uhr für Sie da - egal von welchem Ort und zu welcher Zeit Sie Ihre Bankgeschäfte tätigen wollen.

Über Telefon können Sie nun 24 Stunden am Tag, an 365 Tagen im Jahr, unabhängig von unseren Öffnungszeiten, von unterwegs, auch aus dem Ausland, Ihre Bankgeschäfte tätigen.

Kommen Sie in Ihre MVB-Zweigstelle und lassen Sie sich über den neuen Service beraten. Dort erhalten Sie alle Informationen über den neuen MVB-Service und können gleich die Telebankvereinbarung mit uns schließen.

Einfacher geht's nicht! Oder rufen Sie uns an: MVB-Telebank: (0 61 31) 148 400
Wir schaffen Verbindungen!

MVB TELEBANK
BANKGESCHÄFT PER TELEFON

06131 / 148 400